

Jennersdorfer Stadtnachrichten

*Die Gemeindezeitung für Bürgerinnen
und Bürger der Stadtgemeinde Jennersdorf*



Ihre Stadtgemeinde wünscht einen schönen Frühling!

Foto: Redaktion

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

Stadtgemeinde Jennersdorf

Der Frühling hat nach einem relativ warmen Winter schon sehr zeitig bei uns Einzug gehalten. Der Neubeginn ist in der Natur überall zu sehen und zu spüren. Nun ist auch die Zeit, die Projekte der Stadtgemeinde, die bereits im Vorjahr begonnen wurden, zum Abschluss zu bringen, so zum Beispiel die Mega-Projekte Rathaus und Kindergarten, wo die Objekte schon Formen und Farben angenommen haben.

Ein Gemeindebürger erkundigte sich bei mir über die Entstehung der Stadtnachrichten und war – wie viele andere auch – der Meinung, dass diese von Gemeindefunktionären gemacht wird. Mir ist es ein besonderes Anliegen, auf diesem Wege einmal öffentlich zu machen, dass seit der ersten Ausgabe ein Team freiwilliger Mitarbeiter dafür zuständig ist. Diese Personen erledigen die enorm zeitaufwendige Arbeit unentgeltlich in ihrer Freizeit.

Der grobe Ablauf sieht folgendermaßen aus: Sämtliche Beiträge werden in der Gemeinde von Tanja Spiess gesammelt und zum Erstlektorat an mehrere Personen weitergeleitet. Danach gehen die Artikel an das Redaktionsteam. Nun wird die Zeitung gestaltet, nochmals lektoriert und vom Bürgermeister bzw. Vizebürgermeister zum Druck freigegeben. Für eine einzige Ausgabe sind somit in Summe weit über 100 Stunden Arbeit notwendig. An dieser Stelle ein großes Danke für Euer Engagement!

Wie Sie sehen können, ist auch heuer der Veranstaltungskalender wieder prall gefüllt. Jede Gemeinde kann sich glücklich schätzen, wenn sie über Vereine verfügt, die sich so aktiv am Gesellschaftsleben beteiligen, wie dies bei uns der Fall ist. Auch hier ein großes Dankeschön an alle Verantwortlichen!

Ihr Bürgermeister:
Reinhard Deutsch

Unwetterschäden 2023

Wie ja allen bekannt ist, gab es im letzten Jahr vom 4. auf 5. August massive Unwetter mit Schäden im gesamten Gemeindegebiet. Der aktuelle Stand sieht so aus, dass die Stadtgemeinde alle entstandenen Schäden – auch die von Privatpersonen – fristgerecht an die zuständige Abteilung gemeldet hat. Es gab mehrere Besichtigungen durch Vertreter der Landesregierung, jedoch keine Ergebnisse. Nach mehreren Rückfragen des Bürgermeisters wurde ihm mitgeteilt, dass das Land keinen Geologen hat und die Stadtgemeinde in Eigenregie einen solchen beauftragen und die Ergebnisse ans Land übermitteln soll.

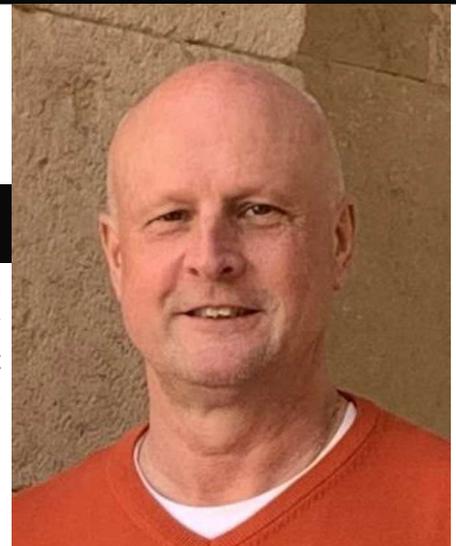
Anfang Dezember ergingen ein 17-seitiges geologisches Gutachten sowie Kostenvoranschläge für erforderliche Sanierungsmaßnahmen in Summe von € 380.000,- an die zuständigen Stellen des Landes in der Erwartung, dass die Schäden im Winter und Frühling behoben wer-

den können.

Nachdem es wiederum keine Reaktionen gab, schickte der Bürgermeister am 14.03.2024 eine Sachverhaltsdarstellung an LR Mag. Dorner, Bauamtsdirektor DI (FH) Heckenast sowie die Leiter der Abteilungen 4 und 5 der Landesregierung. Er teilte darin mit, dass nach sechs Monaten noch immer Straßenabschnitte gesperrt sind, manche Anrainer nur eine eingeschränkte Müllabfuhr haben und der Unmut der betroffenen Familien entsprechend groß ist.

Vor ein paar Tagen meldete sich der Geologe, der seit zwei Monaten beim Land beschäftigt ist. Der Bürgermeister informierte ihn über die absolute Dringlichkeit der Angelegenheit.

Es wird festgehalten, dass die Stadtgemeinde alle erforderlichen Schritte fristgerecht erledigt hat. Nun bleibt zu hoffen, dass bald ein für alle Beteiligten zufriedenstellendes Ergebnis vorliegt.



Bürgermeister Reinhard Deutsch

Inhalt dieser Ausgabe

- Wort des Bürgermeisters
- Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde
- Nachrichten aus der Stadtgemeinde
- Natur und Umwelt
- Schulen
- Altes Jennersdorf
- Veranstaltungen

Impressum

Herausgeber:
Stadtgemeinde Jennersdorf, 8380
Jennersdorf, Hauptplatz 5a,
Telefon: +43 (0) 3329 45200
Fax: +43 (0) 3329 4520021
Homepage: www.jennersdorf.eu
E-Mail: post@jennersdorf.bold.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Reinhard Deutsch,
Vzbgm. Josef Feitl

Redaktion: Tanja Spiess, Oliver Stangl,
Gabriele Förstl, Georg Mausser, Mag.
Hannes Würkner

Entwurf und Layout:
Stadtgemeinde Jennersdorf

Druck: Scharmer Fürstenfeld

Nachruf



Nachruf zum Ableben des ehemaligen Gemeinderates und Stadtrates Harald „Harry“ Zieger

Viel zu früh verstarb Harry Zieger am 27. März 2024.

Harry – wie er in der ganzen Gemeinde bekannt war – wurde am 07.02.2001 als Gemeinderat angelobt und war von 2008 – 2012 auch Stadtrat der Stadtgemeinde Jennersdorf. Wir möchten uns auf diesem Wege für sein Engagement für die Stadtgemeinde, das auch über sein offizielles Wirken weit hinausgegangen ist, sehr herzlich bedanken. Seiner Familie möchten wir auf diesem Wege unser tiefes Mitgefühl für ihren schweren Verlust ausdrücken.

Martinsorden in Gold an Landesholding-Chef

Am Stefanitag wurde dem Geschäftsführer der Landesholding Burgenland, Mag. Hans-Peter Rucker, die höchste Auszeichnung der Diözese, der Martinsorden in Gold verliehen. Stellvertretend für Bischof Ägidius Zsifkovics überreichte ihn Kanonikus Stadtpfarrer Franz Brei.

Text und Foto: Mag. Michael Schmidt



Worte der Redaktion

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist Montag, der 4. Juni 2024.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge und Veranstaltungshinweise bis dahin an:

gemeindezeitung@jennersdorf.bgld.gv.at

oder bringen Sie diese im Stadttamt vorbei.

Erscheinungszeitraum der Ausgabe Nr. 2/2024 ist Anfang Juli 2024.

Bitte beachten Sie jedoch die lange Vorlaufzeit und den genannten Erscheinungszeitraum!

Herzlich willkommen im Team, Georg Mausser!

Viel Freude beim Lesen dieser sehr, sehr umfangreichen Ausgabe und einen guten Start in das Jahr 2024 wünscht das Redaktionsteam:

Tanja Spiess, Oliver Stangl, Gabriele Förstl, Georg Mausser und Hannes Würkner im Namen aller Autorinnen/Lektorinnen und Autoren/Lektoren.

Warum eine Gemeindezeitung?

Die Jennersdorfer Stadtnachrichten sind das unparteiische Informationsmedium der Stadtgemeinde Jennersdorf mit allen ihren Ortsteilen.

Sie als Gemeindegängerin und Gemeindegänger der Stadtgemeinde Jennersdorf sollen damit regelmäßig über amtliche Mitteilungen und das Leben in der Gemeinde informiert werden. Die Jennersdorfer Stadtnachrichten werden einmal pro Quartal an alle Haushalte in der Gemeinde Jennersdorf versandt.

Vereinen, Institutionen, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen und Wirtschaftsbetrieben aus der ganzen Stadtgemeinde soll mit unserer Gemeindezeitung eine Plattform geboten werden. Sie können sich hier präsentieren, über Neuigkeiten berichten und zu Veranstaltungen einladen. Nutzen Sie die Möglichkeit und senden Sie ihre Texte und Bilder an die genannte Mail-Adresse.

www.jennersdorf.eu



Inhalt der Ausgabe

Amtliche
Mitteilungen

Nachrichten aus der
Stadtgemeinde

Stadtfeuerwehr

Natur und Umwelt

Schulen

Sport

Das alte Jenners-
dorf

Ehrungen

Neuerungen bei den Lebensbestätigungen

Aufgrund gesetzlicher Änderungen werden die Lebensbestätigungen seit Jänner 2024 nur mehr vom Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bezirk Jennersdorf – mit Sitz im Stadtamt Jennersdorf – ausgestellt.

Gleichzeitig wurde die Vergebührung dieser Bestätigungen, laut Auskunft des Bundesministeriums für Finanzen, wie folgt geregelt:

- **Lebensbestätigung** (Ausdruck aus dem ZPR) € 9,30
- **Amtliche Bestätigung** (direkt auf einem von der Partei mitgebrachten Formular, ohne Adressierung) € 16,40
- **Amtliche Bestätigung** (direkt auf einem von der Partei mitgebrachten Formular, mit Adressierung) € 2,10

Wir sind für Sie bei weiteren Fragen unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

- Gerald Feuchtl (Leitung Standesamt) 03329/45200-19
- Sonja Sampt 03329/45200-20

oder Sie senden uns eine Nachricht an: standesamt@jennersdorf.bgld.gv.at

Text: Gerald Feuchtl

Baustellinformation B 57 Lafnitzbrücke bei Königsdorf und Henndorf

Aufgrund der zeitgleichen Sanierungsarbeiten sowohl an der Lafnitzbrücke bei Königsdorf als auch an der Henndorfer Brücke wurden von der BH Jennersdorf nachstehende Verkehrsmaßnahmen für beide Baustellenabschnitte verordnet.

Bauphase 0 (ab sofort bis 16.06.2024)

In dieser Bauphase wird der Verkehr mittels Wartepflicht bei bzw. Wartepflicht für den Gegenverkehr geregelt. Es wird der Verkehr einmal linksseitig und einmal rechtsseitig des Baustellenbereiches vorbeigeführt.

Bauphase 1 (ab sofort bis 16.06.2024)

In dieser Bauphase gibt es eine Ampelregelung. Der Verkehr wird linksseitig, mittig oder rechtsseitig geführt.

Bauphase 2 (17.06 bis 31.08.2024)

In dieser Bauphase wird die B57 zwischen dem Kreuzungsbereich B57/L414 und dem Kreuzungsbereich B57/L416 komplett gesperrt. Es werden 2 Umleitungsstrecken eingerichtet. (Siehe Grafik rechts, Seite 5 unten)

Bauphase 3 (01.09 bis 31.10.2024)

Sie wird wie in den Bauphasen 0 und 1 abgewickelt.

!WICHTIG! Anzeige von Bauvorhaben

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jegliche Arten von Bauvorhaben (z.B. Zäune, Terrassenüberdachungen, Zubauten, Umbauten usw.) bei der Gemeinde zu melden sind! Für Bauten im Bauland ist die Gemeinde die Baubehörde 1. Instanz und für Bauten im Grünland die Bezirkshauptmannschaft. Nach Anzeige des Bauvorhabens wird von der Baubehörde beurteilt, welches Bauverfahren (§16, 17 oder 18) anzuwenden ist.

Verkehrseinschränkung B57

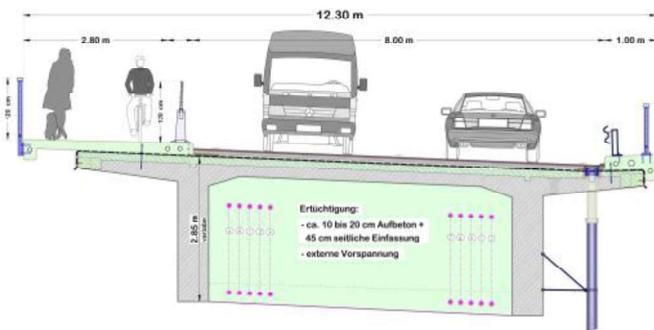


Land
Burgenland

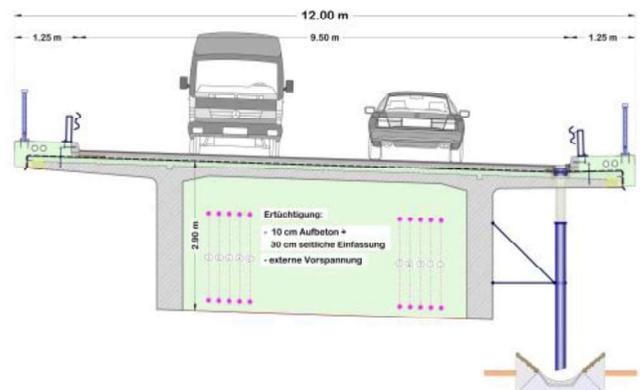
...baut für ihre Sicherheit

B57 Güssinger Straße, Verkehrseinschränkungen zufolge Brückensanierung Totalsperre im Sommer 2024

Obj. 20002 Brücke über die Lafnitz
Radwegzulegung + Sanierung



Obj. 20009 Hangbrücke Henndorf
Sanierung



Brückenplanung



Geotechnik



Bauausführung



örtliche Bauaufsicht



Baudirektion
Burgenland



Land
Burgenland

...baut für ihre Sicherheit

B57 Güssinger Straße, Totalsperre 17.06.2024 bis 31.08.2024

Umleitung über Heiligenkreuz

(Zufahrt für Ziel- und Quellverkehr gestattet)



Bauausschuss



Kindergarten

Der Neubauteil des Kindergartens ist abgeschlossen und wird bereits benützt. Der vor ca. 20 Jahren errichtete Mittelteil des Gebäudes ist auch schon fast fertig und bereits in Verwendung.

Aktuell erfolgt die Generalsanierung und der Ausbau des ältesten Teils unseres Kindergartens. Die Arbeiten werden durch die BiP unter Einbeziehung des Bauausschusses koordiniert und verantwortet. Die Fertigstellung des Gesamtprojektes ist für Herbst 2024 vorgesehen.



Bauausschuss

Rathaus

Kein Parteiverkehr des Stadtamts am 2. und 3. Mai 2024

Die Fertigstellung des Rathauses steht kurz bevor. Mit der Übersiedelung wollen wir am Donnerstag, 2. Mai 2024 beginnen, sodass ab 6. Mai 2024 der Parteienverkehr in den neuen Räumlichkeiten starten kann.

Ab 6. Mai 2024 wird auch der Durchgang vom Hauptplatz durch das Foyer zur Angerstraße möglich sein. Dieser ist rund um die Uhr offen und videoüberwacht. Als Service für die Bevölkerung und für Gäste steht in diesem Bereich des Rathauses ganzjährig ein modernes Behinderten-WC zur Verfügung.

Das Standesamt als Bestandteil des Projektes übersiedelt gleichzeitig und die ersten Trauungen könnten bereits am Montag, dem 6. Mai 2024 in den neuen



Räumlichkeiten stattfinden. Ein kleiner Hinweis: Liebe Brautpaare, Sie können Ihre Hochzeit zukünftig auch über das Internet, für wen immer Sie wollen, zugänglich machen, das Standesamt erfüllt diesbezüglich alle modernen Wünsche.



Hochwasserschutz

Der Bau des Rückhaltebeckens oberhalb des BORG ist voll in der Umsetzungsphase. Der Abschluss der Arbeiten ist mit Herbst 2024 zu erwarten. Wir hoffen jedoch, dass es bereits beim nächsten Starkregenereignis Wirkung zeigt, auch wenn es noch nicht ganz fertig ist. Geschützt sollen mit diesem Projekt die Häuser der Hans-Ponstingl-Gasse, der Schulstraße, der Raxer Straße, der Haydn- und Reichlgasse sowie die beiden Schulen an der Schulstraße werden.

Brücke über Grieselbach

Die Holzbrücke von der Badstraße auf den Feldweg zum Sportzentrum Jennersdorf gegenüber der Bachzeile wurde von den vielseitigen Tischlern des Bauhofs in den Wintermonaten in Eigenregie erneuert.



Text: VBgm. Josef Feitl
Fotos: Redaktion

Freibad



STADTGEMEINDE
8380 JENNERSDORF

Hauptplatz 5a
UID-Nummer: ATU38532307

Jennersdorf, 03.04.2024
Tel.: 03329/45200-0, Fax: 45200-21
E-Mail: post@jennersdorf.bgld.gv.at

AUSSCHREIBUNG

Die Stadtgemeinde Jennersdorf schreibt das

RESTAURANT
im Freibad (Freizeitzentrum)
der Stadtgemeinde Jennersdorf
zur **VERPACHTUNG** aus.

Es handelt sich hierbei um einen Saisonbetrieb mit einer 7-Tage-Woche voraussichtlich vom 30. Mai bis zum 30. September. Das Freibad zählt im Durchschnitt 35.000 Badegäste pro Saison.

Das Restaurant wurde im Jahr 2000 saniert und vollkommen neu eingerichtet. Die entsprechenden Informationen erhalten die Interessenten beim Stadtamt Jennersdorf (03329/45200).

Bewerber müssen die gewerberechtlichen Voraussetzungen zur Führung eines Gastgewerbebetriebes erfüllen und dem Gemeinderat ein schriftliches Konzept für das Badrestaurant vorlegen. Der Pächter ist verpflichtet, das gepachtete Unternehmen unter Einhaltung aller gesetzlichen und behördlichen Vorschriften zu führen.

Bevorzugt werden Pächter, welche in ihrem Konzept eine „Bedienung der Gäste“ anbieten. Grundsätzlich sollen im Restaurant Suppen, Hauptspeisen und kleine Gerichte angeboten werden. Der Pächter ist berechtigt, in Absprache mit der Stadtgemeinde, Veranstaltungen im Hof des Restaurants („Linden-Csarda“) abzuhalten.

Interessierte können das Restaurant im Freibad Jennersdorf gegen Voranmeldung im Stadtamt besichtigen.

Die Pachtvereinbarung soll für 3 Jahre (mit der Option einer Verlängerung auf 5 Jahre) abgeschlossen werden. Details über eine allfällige Pachtvereinbarung werden mit den Bewerbern gesondert geklärt.

Preise für die Saison (netto):

Pachtzins pro Saison:	Euro	2.000,00 (zzgl. 20 % USt.)
Kautions bei Pachtbeginn:	Euro	2.000,00 (als Bankgarantie)

Zuzüglich zum Pachtzins verpflichtet sich der Pächter, die auf das Pachtobjekt entfallenden Betriebskosten (auch Strom, Kanal, Müllentsorgung, Wasser ...) und die laufenden öffentlichen Abgaben zu entrichten.

Die Bewerbungen sind unter Anschluss eines Konzeptes bis längstens 30.04.2024 schriftlich an das Stadtamt Jennersdorf, Bahnhofring 15, 8380 Jennersdorf, zu richten.

Der Bürgermeister:
Reinhard Deutsch e.h.

Sicherheitstipp: Blackoutvorsorge

Das Thema Blackout gewinnt zunehmend an Bedeutung. Doch warum ist das so?

Grund ist, dass das österreichische Stromnetz in ein europäisches Stromverbundnetz eingebunden ist. Dabei muss - vereinfacht gesagt - immer genau so viel Strom produziert werden, wie gleichzeitig verbraucht wird. Strom und Netz sind weder dehnbar, noch können sie sich zusammenziehen. Kommt es nun aus verschiedenen Gründen wie technischen Gebrechen, elementaren Naturereignissen oder aber auch durch Terroranschläge bzw. Cyberangriffe zu einem Ungleichgewicht zwischen Erzeugung und Verbrauch, kann das ein Auslöser für ein Blackout sein.

Da bei einem Blackout das gesamte Bundesgebiet, vielleicht sogar mehrere Länder betroffen sind, ist mit umfangreicher staatlicher Unterstützung keinesfalls zu rechnen. Daher sollte sich jedermann selbst auf ein solches Szenario vorbereiten und sinnvoll bevorraten.

Es empfiehlt sich, die Vorsorge mit Speisen und Getränken für 14 Tage zu planen.

Die Bevorratung sollte unbedingt praxismäßig erfolgen. Suchen Sie sich dazu in einem Lebensmittelgeschäft Nahrungsmittel aus, die eine lange Mindesthaltbarkeitsdauer aufweisen, wie bspw. Konservendosen, Gemüse im Glas, Teigwaren, Reis oder Salat im Glas. Wählen Sie Lebensmittel, die Sie mögen und ohnehin auch im normalen Alltag immer wieder essen.

Überlegen Sie sich dann eine Art „Speiseplan“ für 14 Tage für sich und Ihre Familie, so kommen Sie automatisch zu den richtigen Mengen. Diese werden einmal eingekauft, eingelagert und jedes Lebensmittel wird mit seinem Haltbarkeitsdatum in eine Liste eingetragen. Die Liste wird periodisch kontrolliert, jene Lebensmittel, die demnächst ablaufen, werden verbraucht und wieder nachgekauft. Es entsteht also nur einmal die Arbeit, den Vorrat anzulegen, danach fließen die Lebensmittel in den normalen Haushaltsverbrauch ein und Ihre Bevorratung ist immer aktuell. Vergessen Sie bei der Bevorratung auch nicht auf Ihre Haustiere!

Schaffen Sie nun noch die Möglichkeit, die Lebensmittel verkochen zu können. Das kann mit ohnehin vorhandenen Grillern oder alternativ mit Campingkochern passieren (Achtung auf den Brandschutz!).

Unverzichtbar ist weiters ein Vorrat an Hygieneartikeln und Medikamenten. Jene Medikamente, die in jede Hausapotheke gehören, wie bspw. Schmerzmittel, fiebersenkende

Tabletten, Medikamente gegen Durchfall, Erbrechen und Übelkeit, hat man üblicherweise ohnehin zu Hause. Wichtig ist darüber hinaus ein ausreichender Vorrat jener Tabletten, die einem vom Arzt zur regelmäßigen Einnahme verschrieben wurden.

An technischen Mitteln sollten Sie unbedingt über ein Batterie- oder Kurbelradio verfügen, damit via Radio Informationen über den weiteren Verlauf des Blackouts eingeholt werden können. Zusätzlich sind **alternative Beleuchtungsmittel** wie batteriebetriebene Taschenlampen, Kurbellampen oder eventuell Solarlampen ebenfalls sehr wichtig. Natürlich erfüllen auch Kerzen und Zünder den Zweck, hier muss man aber besonders achtsam hinsichtlich des Brandschutzes sein. In einer Ausnahmesituation agiert man möglicherweise weniger besonnen, dazu kommt der Faktor, dass durch den Ausfall der Telefone die Feuerwehr nicht rasch verständigt werden kann. Ebenfalls empfiehlt sich ein kleiner Bargeldvorrat (in kleinen Scheinen und Münzen). Es kann übrigens nach einem Blackout länger dauern, bis Bankomaten wieder funktionieren!

Möchten oder können Sie nur wenig persönliche Energie in Bevorratung und Vorsorge stecken, können natürlich auch fix fertige Notfallboxen erworben werden. Diese sollten Sie aber jedenfalls dahingehend überprüfen, ob sie für Ihren Bedarf auch passend sind und jedenfalls mit dem, was noch fehlt, ergänzt werden.

Ist der Strom grundsätzlich wieder verfügbar, bedeutet das noch lange nicht, dass auch wieder alles funktioniert. **Ab dem Zeitpunkt, wo der Strom wieder fließt, kann es jedenfalls noch Tage bis hin zu Wochen dauern, bis alles wieder so funktioniert, wie wir es gewohnt sind.**

Eine sinnvolle Bevorratung zahlt sich also jedenfalls aus und kann auch für andere Krisensituationen von großem Vorteil sein!

Eisenstadt, im Feber 2024

Text: Bevölkerungsschutz Burgenland

Bevölkerungsschutz Burgenland
Katastrophen- und Zivilschutzverband

7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2
Tel.: 02682/63620
E-mail: office@bzsv.at



Ausschuss für Gesundheit, Soziales & Umwelt

Der Ausschuss beschäftigt sich aktuell mit einigen Fragen. Ein sehr großes Thema ist die Zukunft der Gesundheitsversorgung in Jennersdorf, wo wir hoffentlich bald auch sehr gute Nachrichten für die Bevölkerung in Jennersdorf haben. Daneben beschäftigen uns die Anzeigen und Klagen im Gesundheitszentrum, wie aus den Medien zu entnehmen ist. Was für uns alle klar sein sollte ist, dass Besucherinnen und Besucher der Ordinationen im Gesundheitszentrum ungestört ihre Behandlungen und Erledigungen machen können. Das Gesundheitszentrum wurde mit dem Ziel errichtet, Gesundheitsberufe und –versorgung zu bündeln. Durch große Bemühungen der Gemeinde, einer ehrenamtlichen Arbeitsgruppe und der Kooperation mit dem GNR siedelte sich eine neue, junge praktische Ärztin im GHZ an. Mittlerweile sind wir alle sehr froh, dass wir mit Frau Dr. Rosa Rogenhofer eine sehr motivierte und fachlich sehr gute Medizinerin in unserer Gemeinde haben, die sich Zeit für ihre Patientinnen und Patienten nimmt.

Wir hoffen, dass sich die Situation mit den Anzeigen und Klagen rund um das GHZ bald beruhigt und wieder ein reibungsloser Ordinationsbetrieb im GHZ möglich ist. Bitte beachten Sie die vor Ort ausgehängte Parkordnung und parken und halten Sie nur auf eingezeichneten Flächen. Jedenfalls sind wir als Gemeinde gemeinsam mit der OSG sehr bemüht, dieses Thema zu lösen, und sind in laufenden Gesprächen mit allen Seiten.

Gesunde Stadt

Wie Sie dieser Ausgabe der Stadtnachrichten entnehmen können, passiert in der gesunden Stadt sehr viel. Vor allem die „Xunden Donnerstag“ bieten ein sehr interessantes Programm, um gesund zu bleiben. Nützen Sie die Möglichkeit und nehmen Sie die Angebote der ehrenamtlich aktiven Personen an.

Fairtrade Gemeinde

Sehr erfreulich ist, dass wir den Status als FAIRTRADE-Gemeinde erfolgreich verlängern konnten. Im Dezember stellten wir den Antrag auf Verlängerung und berichteten über die vergangenen Aktivitäten und konnten Fairtrade Österreich wieder davon überzeugen, Jennersdorf auszuzeichnen.

Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) Jennersdorf

Ebenfalls sehr erfreuliche Nachrichten können wir von Seiten des Klimaschutzes berichten. Die Stadtgemeinde hat sich erfolgreich um eine Förderung zur Planung einer EEG beworben. So soll

die Gemeinde fit für die Zukunft werden und die Energiegewende soll aktiv vorangetrieben werden. Im ersten Schritt liegt der Fokus auf der Einbindung bestehender und geplanter PV-Anlagen der Gemeinde und in der Energieversorgung der gemeindeeigenen Objekte mit dem selbst produzierten Strom. Durch die Vorteile einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft und einer schnellen Amortisation der Anlagen sollen weitere Investitionen in erneuerbare Energiegewinnung sowie die Einbindung von Bürger*innen und Gewerbe aus der Gemeinde möglich werden.

Das Erneuerbare Ausbaugesetz (EAG) ermöglicht es, solche EEG zu gründen, dezentrale Energiesysteme zu etablieren, diese miteinander zu vernetzen und innerhalb die produzierte Energie zu teilen und zu nutzen. Begleitet wird die Gemeinde hier von einem Expertenteam rund um die Nobilegroup und die BDO.

Workshop: Bienenfrendliche Gemeinde

Am 21.02. trafen sich Gemeindevertreter, Akteure unserer Naturvereine, der gesunden Stadt, unserer Schulen und des Naturparks Raab zu einem gemeinsamen Planungstreffen. Besprochen wurde die Umsetzung des Gemeinderatsbeschlusses, wonach Jennersdorf eine „bienenfitte“ Gemeinde werden soll. Diskutiert wurden mögliche Bepflanzungen auf Gemeindeflächen, Workshops und andere Aktionen in Zusammenarbeit mit unseren Schulen und Schulungen für Bauhofmitarbeiter*innen und Gemeinderät*innen. Als Leitprojekt für unser bienenfrendliches Jennersdorf wurden Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten für den alten Raffelgarten gesammelt, der in Zukunft Erholungsraum für Menschen und Insekten sein soll.

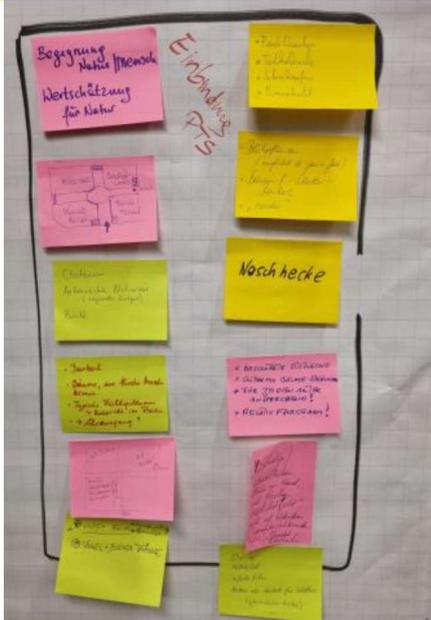
Auch Sie können übrigens den Bienen helfen, z.B. indem Sie bestimmte Flächen seltener mähen, Wildblumen aussäen und keine Pestizide und Insektizide nutzen.

Text & Foto: Ausschussobmann Oliver Stangl



Jennersdorf wird bienenfreundlicher

Beim im vorigen Artikel erwähnten Workshop wurden bereits viele Ideen zur Gestaltung des Bienengartens gesammelt. Aktuell wird ein professioneller Plan erstellt und danach versuchen wir vieles in Eigenregie umzusetzen. Falls Sie noch mitmachen wollen, Ideen oder Anregungen dazu haben, melden Sie sich bei uns!



Gemeinsam mit dem Bienenzuchtverein mit der Obfrau Monika Track und dem BORG Jennersdorf wurde im Herbst eine Krokuswiese angelegt. (Wir berichteten in der letzten Ausgabe). Nun blühen die Frühlingsboten und machen nicht nur den Bienen und Insekten eine Freude.

Text: Oliver Stangl

Fotos: Stangl, Monika Track, BORG

„südburgenland plus setzt auf innovatives (Wohn-) Standortmarketing zur Förderung des Zuzugs“



Im Jahr 2023 wurde das Projekt (Wohn-)Standortmarketing vom LEADER-Verein südburgenland plus ins Leben gerufen. Alle 71 südburgenländischen Mitgliedsgemeinden in den Bezirken Jennersdorf, Güssing und Oberwart haben die Möglichkeit, sich an dem Projekt zu beteiligen und von professionellem Wohnstandortmarketing zu profitieren. Das Hauptziel dieses Projekts besteht darin, den Zuzug und die Rückkehr in das Südburgenland zu fördern, die Abwanderung zu stoppen und gleichzeitig die Wirtschaft und die Gemeinden zu stärken.

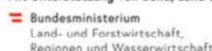
Auch unsere Gemeinde hat sich dazu entschieden, aktiv an diesem wegweisenden Projekt teilzunehmen. Familien und Einzelpersonen, die einen Tapetenwechsel benötigen und sich in ländlichen Regionen niederlassen möchten, finden die passende Immobilie auf www.mein-suedburgenland.at.

Sollten Sie eine freistehende Wohn- oder Gewerbefläche in der Gemeinde besitzen und diese verkaufen oder vermieten wollen, besteht ab jetzt die Möglichkeit eines kostenlosen Inserats auf www.mein-suedburgenland.at. Bei Fragen dazu wenden Sie sich an unsere Ansprechpartnerin im Gemeindeamt:

Silvia Deutsch, (03329) 45200-17, silvia.deutsch@jennersdorf.bgld.gv.at

südburgenland plus
Verein zur Förderung der Lebensqualität in der Region | ZVR: 458695429
office@suedburgenlandplus.at | www.suedburgenlandplus.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



GERNE WOHNEN
BESSER ARBEITEN
ANDERS LEBEN

www.mein-suedburgenland.at

GEMEINSAM.SICHER 

Betrügerische Telefonanrufe durch falsche Polizisten

In letzter Zeit kommt es im Burgenland vermehrt zu Anrufen, in denen sich der Anrufer als Polizist ausgibt. Der vermeintliche Polizist behauptet, dass in unmittelbarer Nähe eingebrochen wurde und versucht in weiterer Folge Ihre Vermögensverhältnisse zu erfragen, um Sie zu einer Übergabe von Vermögensverhältnissen zu bewegen. Die Täter haben es vorrangig auf Personen abgesehen, die einen traditionellen österreichischen Vornamen haben und im öffentlichen Telefonbuch eingetragen sind.



Seien Sie bei solchen Anrufen misstrauisch!

Die Polizei erfragt **niemals** Vermögensverhältnisse per Telefon oder verwahrt Vermögen von Privatpersonen.

So eine Vorgehensweise entspricht nicht der polizeilichen Praxis!

Sollten Sie unsicher sein, scheuen Sie sich nicht direkt mit der Polizei unter der **Notrufnummer 133** in Kontakt zu treten oder hinterfragen Sie verdächtige Anrufe bei ihren Verwandten und Bekannten und fragen um Rat.

Tipps der Kriminalprävention:

- Lassen Sie sich nicht in ein Gespräch verwickeln und beenden Sie sofort verdächtige Anrufe! Die echte Polizei findet nötigenfalls einen seriösen Weg Sie zu kontaktieren.
- Lassen Sie sich auf keinen Fall zu einer Übergabe von Geld oder Wertgegenständen an Fremde sowie zu unüberlegten Überweisungen verleiten.



Für weitere Informationen scannen Sie mit Ihrem Mobiltelefon den QR-Code, um zum Präventionsvideo des Bundesministeriums für Inneres zu gelangen!



Präventionsvideo

Erfolgreiche Spendenaktion „Punsch & Kekse“

Die vierte Auflage der Verkaufs- und Spendenaktion „Punsch & Kekse“, erbracht in der Adventzeit, initiiert von Angelika Dax (Weltladen), Edmund Potetz (Juwelier) und Susanne Mihellyes (Gewußt wie, Apotheke) eine Spendensumme von 1.300 Euro, die an die Leiterin des Elisabethheimes, Danja Wachmann für ihre Klient:innen überreicht wurde. Die Firmen „Holzwuam“, „Schlicht und Natur“, „Biohof Track Knotzer“, „Zeitlos handgemacht“ sowie „Erbe & Saponi“ bereicherten das vorweihnachtliche Angebot durch Kunst- und Handwerk.



Text und Foto: Mag. Susanne Mihellyes

Verein "Noagerl" übergibt Spende an Team Österreich Tafel Jennersdorf

Der Verein "Noagerl" aus Jennersdorf engagierte sich beim vergangenen Adventzauber in Jennersdorf, um bedürftige Familien in der Region zu unterstützen. Mit großem Engagement und der Unterstützung vieler Besucherinnen und Besucher konnten sie in ihrer Adventhütte eine stolze Summe von 1500 Euro erarbeiten.

Im Feber übergab der Verein diese Spende an die

„Team Österreich Tafel Jennersdorf“, eine lokale Organisation, die sich unermüdlich für die Unterstützung von bedürftigen Menschen einsetzt. Jeden Freitag stellen die ehrenamtlichen Personen Lebensmittel und andere lebensnotwendige Ressourcen für diejenigen bereit, die es am dringendsten benötigen.

"Es ist unglaublich zu sehen, wie die Menschen zusammenkommen, um anderen in schwierigen Zeiten zu helfen. Wir hoffen, dass diese Spende einen positiven Beitrag dazu leisten wird, das Leben vieler Menschen in unserer Gemeinde zu verbessern," so die Vertreter des Jennersdorfer Vereins Noagerl.

Gerlinde Ivankovits, die Leiterin der Österreich Tafel Jennersdorf, bedankte sich herzlich bei allen Mitgliedern des Vereins "noagerl" sowie bei allen Spendern, die dazu beigetragen haben, diese wertvolle Unterstützung zu ermöglichen.

Text und Foto: Stangl



Gesunde Stadt Jennersdorf lebenswert - liebenswert Ausblicke



Zwei neue Initiativen locken BesucherInnen zu gesunden, meditativen, inspirierenden und bewegenden Workshops

- am Xunden Donnerstag (Termine und Workshops siehe Flyer Xunder Donnerstag)
- am Samstag, den 20. April laden wir Menschen aus dem Großraum Jennersdorf in die ARCHE zum ersten Xunden Samstag ein.

Dieser Tag bringt uns aktiv, spielerisch und motivierend dem Thema Gesundheit näher.

Wir erwarten euch mit Spaß, Bewegung, Aktivitäten, Information, Entspannung, vielen Erlebnissen und Verkostungen zwischen 9.30 und 15 Uhr.

Unser Ziel ist es, körperlich, geistig, seelisch, mental und sozial gesund zu sein und zu bleiben.

Unser ehrenamtliches Team hat sich viel einfallen lassen. Seid dabei und macht mit!

Besonderheiten werden sein:

- Kälteanwendungen bei chronischen Schmerzen zum Testen (Alpha Cooling Professional/ Cosmic Spa/ Fürstenfeld)
- Frau Dr. Rogenhofer erzählt aus ihrem Erfahrungsschatz

schatz

- Körperimpulse bei Verspannungen
- leichte Fitness ab der Lebensmitte mit Klaudia
- Beckenbodentraining für Männer und Frauen mit Klaudia
- Maria und Nora werden Impulse aus ihren xunden Workshops zeigen

+++ Ab 13 Uhr findet am 20.4. am Niederer Parkplatz ein exklusiver und 3-stündiger ÖAMTC E-Bike-Workshop für 10 Personen statt.

Dieser Workshop ist kostenlos - ZEITGERECHTE und verlässliche ANMELDUNG UNBEDINGT ERFORDERLICH! 0664 25 65 170

Die Radprofis von Hagebau Niederer bieten einen KOSTENLOSEN Fahrradcheck an. Außerdem bleibt das Fahrradgeschäft am Nachmittag offen, für alles, was das Radlerherz begehrt (wie z.B. Beratung, Service, kleinere Reparaturen oder auch Übernahme des Rades zur Reparatur, wenn notwendig)

Also alle, die begeisterte Radler sind: vorbeischaun und profitieren.

Text und Bilder: Gabriele K. Slamanig

Das Team der ehrenamtlichen Initiative der Gesunden Stadt Jennersdorf



Noch mehr Termine für die Jennersdorfer und Jennersdorferinnen und alle, die sich angesprochen fühlen. Kommt und seid dabei!

Weitere Termine & Projekte folgen | Besucht uns auch auf Facebook
 Kontakt: Gabriele Slamanig | 0664 2663638 &
 Kontakt: Johanna Freudelsperger-Sagl | 0664 256 16 12

Terminkalender

Termin	Titel	Ort	Uhrzeit	Inhalt	Kosten
Di, 12.03.	Generationen Café	ARCHE Jennersdorf	14:00-17:00	Ostern steht vor der Tür und wir basteln und färben Oster-Eier	GRATIS
Di, 09.04.	Generationen Café	ARCHE Jennersdorf	14:00-17:00	Kegeln in der ARCHE : Paarbewerb und danach Darbietung der Zentral-Musikschule	GRATIS
Sa, 20.04.	Xunder Samstag	ARCHE Jennersdorf	09:00-15:00	Wir erwarten euch mit Spaß, Bewegung, Aktivitäten, Information, Entspannung, vielen Erlebnissen und Verkostungen ... Ein Tag für uns alle, um körperlich, geistig, seelisch, mental und sozial gesund zu bleiben Gesundheitsbeitrag Dr. Rogenhofer	GRATIS
Sa, 20.04.	Xunder Samstag	NIEDERER Parkplatz	13:00-16:00	ÖAMTC-E-Bike-Training für 10 Personen! Anmeldung erforderlich! Gratis-Niederer-Fahradcheck	GRATIS
Di, 07.05.	Generationen Café	ARCHE Jennersdorf	14:00-17:00	Überraschung-Verkostungen und danach Darbietungen der Zentral-Musikschule	GRATIS
Fr, 24.5.	Strudel backen	Hanna's Landhaus Rosenberg 9, Grieselstein	14:00-18:00	Gemeinsam backen + gemeinsam verkosten! Rosalinde backt mit uns zwei süße und zwei pikante Strudel wie domols, Begrenzte Teilnehmerzahl: Anmeldung!	Kosten pro Person 10,00
Di, 04.06.	Generationen Café	ARCHE Jennersdorf	14:00-17:00	Tanzmusik auf Bestellung & 60er Party Wer hat, kommt im 60er Outfit	GRATIS
Fr, 21.06.	Jennersdorfer Stadtfest		17:00-23:55	Am Stand der Gesunden Stadt Jennersdorf	Konsumation
Do, 08.08.	Tagesausflug	Generationen Café	08:00-17:00	Busfahrt zur Fischzucht Kulmer mit Führung und zu den Stoanis mit musikalischer Umrahmung: Anmeldung!	Kosten pro Person 69,00
Sa, 14.09.	Mutter-Teresa-Platz	Jennersdorf	13:00-19:00	kommt zum 2. Jennersdorfer Nicht-Wandertag	Freiwillige Spende

Gesunde Stadt Jennersdorf

lebenswert-lebenswert

Was für ein Terminkalender, den der Arbeitskreis der Gesunden Stadt hier für das heurige Jahr vorlegt!

Wir haben extra ein Flugblatt an alle Haushalte der Stadtgemeinde Jennersdorf und in den dazugehörigen Gemeindeteilen verschickt. Sollte es jemand nicht erhalten haben, gibt es die Homepage der Stadtgemeinde, die Facebook-Seite oder die Anschlagtafeln der Stadtgemeinde Jennersdorf, um sich zu informieren.

Es ist ein Programm für Frauen und Männer, für Jung und Alt - nicht nur das Generationen Café - und auch für Kinder und Jugendliche.

Ein Workshop mit Nora Zink zum Thema Resilienz hat bereits stattgefunden und alle Teilnehmer waren begeistert.

Klaudia Boandl hat als ausgebildete Trainerin Sport in der Lebensmitte, ein ausgewogenes Programm für Frauen und Männer zum Thema „Fit für den ganzen Körper“, wie z.B. Rücken- oder Beckenbodentraining, zusammengestellt.

Maria Elisabeth Deutsch ist nicht nur Expertin zum Thema Atmen. Das Arbeiten mit Klangschalen und Waldbaden gehören ebenso zu ihrer Ausbildung. Das sollte sich niemand entgehen lassen und es einfach ausprobieren.

Unser erstes Großereignis im heurigen Jahr wird der Xunde Samstag sein mit Informationen, Aktivitäten, Bewegungen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Am Nachmittag findet das E-Bike-Training unter Leitung des ÖAMTC am Niederer Parkplatz statt. Dazu stellt die Fa. Niederer während der Trainingszeit einen kostenlosen Fahrradcheck zur Verfügung.

Wer mag keinen Strudel? Ich wage zu behaupten, das gibt es im Burgenland nicht.

Bitte meldet Euch rasch zum Strudelbacken unter fachkundiger Leitung von Rosalinde an.

Die Teilnehmeranzahl ist absichtlich klein gehalten - 10 Personen - und es gibt bereits Anmeldungen. Selbstverständlich wird im Anschluss gekostet und sicher alles aufgegessen.

Die Jugend liegt uns sehr am Herzen, deshalb ist eine Vogelhäuschen-Initiative in Zusammenarbeit mit den Schulen in Arbeit.

Wir halten Euch auf dem Laufenden und wünschen Euch viele schöne Stunden mit unseren Aktivitäten.

Kommt und macht mit!

Text: Waltraud Berchtold



Eine Initiative der Gesunden Stadt Jennersdorf für mehr körperliche, mentale und seelische Gesundheit

Willkommen beim Xunden Donnerstag!

Freie Spende

Terminkalender				
Do, 29.02.	VS-Grieselstein	18:30-20:00	Workshop "Gesund durch Resilienz" - wie man trotz (großer) Schwierigkeiten optimistisch bleibt	Nora
Do, 07.03.	VS-Jennersdorf/Rosa Raum	11:00-12:00	„Fit mit Klaudia“ Fitnessprogramm für mehr Beweglichkeit und Kraft ab der Lebensmitte	Klaudia
Do, 14.03.	VS-Grieselstein	18:30-20:00	„Atme dich frei!“ Raus aus dem Hamsterrad und entspannt und tief durchatmen	Maria
Do, 04.04.	VS-Jennersdorf/Rosa Raum	11:00-12:00	„Fit mit Klaudia“ Fitnessprogramm für mehr Beweglichkeit und Kraft ab der Lebensmitte	Klaudia
Do, 25.04.	VS-Grieselstein	18:30-20:00	„Leben im Gleichgewicht“ Zeit für sich im hektischen Alltag	Nora
Do, 02.05.	VS-Jennersdorf/Rosa Raum	11:00-12:00	„Fit mit Klaudia“ Fitnessprogramm für mehr Beweglichkeit und Kraft ab der Lebensmitte	Klaudia
Do, 23.05.	VS-Grieselstein	18:30-20:00	„Bezaubernde Klänge für tiefe Entspannung“ Ein Abend mit Klangschalen und anderen Instrumenten	Maria
Achtung: Samstag --Do, 06.06.	VS-Jennersdorf/Rosa Raum	11:00-12:00	„Fit mit Klaudia“ Fitnessprogramm für mehr Beweglichkeit und Kraft ab der Lebensmitte	Klaudia
Do, 08.06.	Treffpunkt: Steingupf 12	14:00-18:00	„Waldbaden“ Tauche ein in die Natur und genieße bewusst den Wald	Maria
Do, 20.06.	VS-Grieselstein	18:30-20:00	„Wahrnehmende Kommunikation“ für effiziente Lösungen bei privater und beruflicher Kommunikation. Ev. Reflexion nach dem Waldbaden.	Nora & Maria



Klaudia Boandl, MA, BEd
Dipl. Beckenbodentrainerin (leibgespannt.at), Übungsleiterin für Sport ab der Lebensmitte



Mag. Nora Zink
Soziologin/Psychologin, OeVS-Supervisorin, Reiththerapeutin, Dipl. Lebens-/ Sozialberaterin (konz. Gewerbe), Familienberatung



Maria Elisabeth Deutsch
Praktikerin für integrative somatische Atem- und Körperarbeit, Humanenergetikerin, Klangmaster, Waldbaden – Natur erleben, Schamanische Praxis

Kleidung: Sportbekleidung inkl. eigener Sportschuhe für „Fit mit Klaudia“, für die anderen Aktivitäten lockere Freizeitbekleidung – ev. Socken, Hausschuhe
Kontakt für alle Fragen: Klaudia 0664 25 65 170 | **Keine Anmeldungen erforderlich!**

Besucht uns auch auf Facebook  Gesunde Stadt Jennersdorf 



Eröffnung Repair-Café



Das 39er Repair-Café „Wegwerfen? Denkstiel!“ feierte kürzlich einen vielversprechenden Start in unserer Gemeinde Rax-Jennersdorf. Mit einem vielfältigen Angebot an Reparatur-Hilfestellung für elektronische Geräte, Haushaltsgeräte und elektrische Werkzeuge zog das Café zahlreiche Besucher an.

Die Eröffnung am 6.1.2024 begann mit einer herzlichen Begrüßung durch die Organisatoren, gefolgt von kurzen Vorstellungen der freiwilligen Experten, die ihre Fähigkeiten in den verschiedenen Reparaturbereichen vorstellten. Die Atmosphäre war geprägt von Zusammenarbeit und dem gemeinsamen Ziel, Elektroschrott zu reduzieren.

Besucher brachten defekte Geräte mit, darunter Toaster, CD Player und diverse Küchengeräte. Die engagierten Helfer standen bereit, um gemeinsam mit den Besuchern Lösungen zu finden. Der Erfolg des Cafés spiegelte sich nicht nur in den reparierten Gegenständen, sondern auch in der Zufriedenheit der Teilnehmer wider.



Insgesamt war der Start des 39er Repair-Cafés ein großer Erfolg, der nicht nur die Bedeutung nachhaltigen Handelns hervorhob, sondern auch das Bewusstsein für Reparatur und Umweltschutz stärkte.

WANN: Jeden 1. Samstag (auch an Feiertagen) im Monat von 15-19 Uhr

WO : 8380 Rax-Jennersdorf, Raxer Hauptstraße 39

Text und Fotos: Ing. Kurt Rauber



Das Team der ehrenamtlichen Initiative der Gesunden Stadt Jennersdorf stellt sich vor

HEUTE: ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Johanna Freudelsperger-Sagl: Als Arbeitskreisleiterin habe ich mich bereits vorgestellt, aber ich bin auch in der Öffentlichkeitsarbeit mit dabei. Unterstützt werde ich von

Evelyn Robertson: Die gebürtige Steirerin ist seit 5 Jahren in Neumarkt/Raab zuhause, wo sie mit ihrer Familie einen Arkadenhof bewohnt. Ihre Zeit verbringt sie mit Renovieren, Gartenarbeit und dem Gründen der ersten Neumarkter Paradeiser Kooperative.

Ihre Laufbahn als Bankerin verschlug sie nach London und nach Wien, also verwaltet sie im Arbeitskreis auch die Finanzen. Ihre Leidenschaft fürs Kochen und das Organisieren von Veranstaltungen teilt sie mit Waltraud Berchtold, beide sind hauptsächlich für das leibliche Wohl aller Veranstaltungen zuständig. In der Gesunden Stadt ist sie dabei, um im Miteinander Ideen für unser Jennersdorf zu entwickeln und umzusetzen.

Waltraud Berchtold: Einmal Jennersdorferin – immer Jennersdorferin.

Nach langer Zeit in Wien und in Zürich ist sie als Pensionistin nun dauerhaft wieder zurück. Ihre große Familie und ein ebenso großer Freundeskreis sind ihr sehr wichtig. Die eine oder andere Reisedestination steht auch noch auf dem Programm.

Wer rastet, der rostet, heißt es ja und deshalb ist sie mit Leidenschaft Lesepatin an der Volksschule Jennersdorf und auch wöchentlich bei „Tanzen in Jennersdorf“ dabei.

Sie ist in der Gesunden Stadt Jennersdorf mit dabei, weil es für sie wichtig ist, über den Tellerrand hinauszuschauen.

Text : Waltraud Berchtold, Evelyn Robertson,
Johanna Freudelsperger-Sagl

Weltladen a b c

M wie Musikinstrumente



Natürlich ist der WELTLADEN kein Musikgeschäft – trotzdem findet man dort Instrumente, die uns den Klang von fernen Ländern erahnen lassen. Die meisten kommen aus Afrika. Da wahrscheinlich viele von diesen Musikinstrumenten uns nicht so bekannt sind, hier eine kleine, beschreibende, nicht vollständige Aufzählung: Bongos haben afrokubanische Wurzeln und werden meist im Doppelpack gespielt; Brekete ist eine Seitentrommel, die doppelseitig mit Schaf- oder Ziegenhaut bespannt ist; Djembe wurde früher auch als „heilendes Instrument“ verwendet. Sie ist eine einfellige Holztrommel, die aus einem Stück Holz gefertigt ist und in vielen Größen und Designs zu finden ist. Djemben werden mit den bloßen Händen geschlagen und haben ein breites Klangspektrum; Klangschalen wiederum kommen aus dem asiatischen Raum und auch sie gibt es in verschiedenen Größen. Traditionell werden sie, außer zu religiösen Zwecken, auch zur Heilung von Krankheiten, zur Entspannung und Meditation eingesetzt; Oceandrum ist eine Rahmentrommel, die mit Metallkügelchen gefüllt ist und einen Klang wie das Meeresrauschen liefert. Rasseln gibt es in einer großen Vielfalt und können aus Holz, Kokos, Flechtwerk, Kürbis sowie aus Samen- und Fruchtschalen hergestellt sein; Tablas sind klassische, indische Schlaginstrumente und werden immer paarweise gespielt. Die hohe, kleine Tabla ist aus Holz, die tiefe größere aus Ton. Der charakteristische Ton ergibt sich durch den schwarzen Fleck aus Eisenstaub und Reismehl.

Das gesamte Musikinstrumente-Sortiment der EZA, Österreichs ältester und größter Importorganisation für Fairen Handel, stammt von etwa 20 HandelspartnerInnen. Stellvertretend soll hier die 2001 gegründete Kooperative KALANGU in Ghana vorgestellt werden. In diesem Land Afrikas sind Trommeln traditionell sehr bedeutsam. Hier hat die EZA maßgeblich am Aufbau und der Qualitätsentwicklung der Djembenproduktion mitgearbeitet. KALANGU besteht aus fünf ProduzentInnengruppen: Holzarbeiter, Schnitzer, Schmiede, TrommelbauerInnen und SchneiderInnen. Die wichtigsten Ziele der Organisation sind: ein regelmäßiges Einkommen und die Mitein-

beziehung von Frauen in die Produktion. Ein Teil des Gewinns der Kooperative wird zurückbehalten für Gesundheits- und Entwicklungsprojekte, Hausbau, Wiederaufforstung oder die Durchführung von Workshops. Die Djemben werden aus Tsuinidua-Holz geschnitzt, damit Klang und Stabilität optimal sind. Mit einer speziellen Technik wird das Ziegenfell mit doppelter Schnürung befestigt. Geschnitzt werden traditionelle Muster, verziert mit Kente-Stoffen. Die Trommelsäcke und Abdeckungen sind ebenfalls aus ghanaischen Stoffen und dienen zum Transport bzw. Schutz.



Wir können leider aus Platzgründen in unserem WELTLADEN nur eine kleine Auswahl präsentieren. Aber Sie können sich das Sortiment von unseren VerkäuferInnen digital zeigen lassen und bei Gefallen bestellen.

Text: Franz Schrei



*Fotos:
EZA Datenbank;
Franz Schrei,
WIKIMEDIA
DIA
COM-
MONS*



Hopsi Hopper SCHWIMMKURSE 2024



**WIR
BEWEGEN
BURGENLAND**

ASKÖ

WAS

ASKÖ Schwimmkurse für Kinder

5 Einheiten á 40 Minuten
Montag – Freitag bei jedem Wetter

FÜR

Kinder ab 4 Jahre (Kleingruppen) **Anfänger**

Fortgeschritten = Kinder haben keine Scheu vor dem Tauchen und können sich ohne Schwimmhilfe fortbewegen



WANN & WO

Jennersdorf ab 09.00 Uhr **Anfängerkurs**

01.07.2024 – 05.07.2024 Kurs Nr.: 1023

15.07.2024 – 19.07.2024 Kurs Nr.: 913

Fortgeschrittenenkurs

08.07.2024 – 12.07.2024 Kurs Nr.: 1023

22.07.2024 – 26.07.2024 Kurs Nr.: 913



KOSTEN

€ 55 Kurs

€ 50 Verlängerungswoche

„Profi“-Schwimmwoche 09.00 – 13.00 Uhr

29.07. – 02.08.2024 Kurs Nr.: 1020

Empfohlen ab Schwimmkursbutton „F“

Nähere Infos dazu unter

www.askoe-burgenland.at/de/boxmarketarchivshow8-4

Für Kinder von 08 – 14 Jahren

Kosten: 95€



ANMELDUNG: ONLINE unter www.askoe-burgenland.at ab 02.05.2024 **unbedingt** erforderlich.

HINWEIS: Bei Schlechtwetter Hopsi Hopper Alternativprogramm im Freibad vor Ort! Der ASKÖ LV Burgenland übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle und/oder anderen Schadensfälle.

ZAHLUNG/STORNO: Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung nach einer erfolgreich durchgeführten online-Anmeldung (mit der Zu- oder Absage) innerhalb von 14 Tagen. **Der Kursbetrag ist dann erst innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der schriftlichen Bestätigung zu bezahlen** (erst nach Bezahlen ist der Platz fixiert.) Wir bitten Sie um Verständnis, dass bei „nicht bezahlen“ der Platz anderwärtig vergeben wird.

Bei Nichtteilnahme oder Abbruch des Kurses seitens des Teilnehmers werden 100% der Kosten einbehalten.

NÄHERE INFOS

BANKVERBINDUNG:

Bank Burgenland

IBAN: AT25 5100 0900 1591 5400

BIC: EHBBAT2E

ASKÖ Burgenland | 7000 Eisenstadt | Ruster-Straße 8

Tel.: 02682/66654-3 | Fax: +43 (0)2682 666 544

E-Mail: schwimmkurse@askoe-burgenland.at

Web: www.askoe-burgenland.at

ZVR-Zahl: 223395185

2. Burgenländisches Grill Open 2024

Die BBA-Burgenländische Barbecue Association, blickt zurück auf das 1. Burgenländische Grill Open im Jahr 2023. Über 500 grillinteressierte Besucher trotzten der Hitze und konnten den 14 teilnehmenden Grillteams über die Schulter schauen, einige Tipps und Tricks erfahren und natürlich sich Verkostungen vom Grill schmecken lassen.

Eine 30-köpfige Jury der ABA-Austrian Barbecue Association bewertete mit ihrem Wissen und sorgte für ein gerechtes Ergebnis des Wettbewerbs zur Prämierung des Landesmeisters sowie des Gesamtsiegers des Grill Opens.

Die Veranstaltung hat sich durch den Zusammenschluss aller Teilnehmer und Besucher auch in den Dienst einer guten Sache gestellt. So konnte ein Spendenbetrag in Höhe von 3.000,- Euro an die „Berufliche Integration – RETTET DAS KIND Burgenland“ überreicht werden.

Am Samstag, den 22.06.2024 ab 11 Uhr wird das 2. Burgenländische Grill Open in der Gernot Arena in Jennersdorf stattfinden.

Beim Bewerb werden die burgenländische Landesgrillmeisterschaft sowie Burgenländische Ripperl Competition, Burgenländische Burger Competition und Burgenländische Pizza Competition ausgetragen.

Nachdem die Grillteams zu jeder vollen Stunde von

12 Uhr bis 17 Uhr ihre Grillgänge bei der Jury abgegeben haben, können Besucher bei den Teams Kostproben in Fingerfood Portionen abholen und den Gaumen erfreuen.

Wer noch Interesse oder Fragen zur Teilnahme an den Bewerbungen hat, kann sich noch bis 30. April 2024 unter office-bba@gmx.at melden.

Das Team der BBA freut sich schon auf Ihr Kommen!

Text: BBA Jennersdorf
Foto: BeCharged



Ballett, Hip Hop, Musicals...

Du tanzt gerne, bist kreativ, und bist mindestens 3 Jahre alt, dann laden wir dich ein zu unserer

Schnuppertanzstunde

Bei Interesse melde dich bei uns, dann bekommst du nähere Infos.

Unsere neuen Kurse starten ab dem Halbjahr 2024 in Neuhaus, St. Martin, Rudersdorf, Mogersdorf und in Bad Loipersdorf.

Stundenpläne dazu liegen ab 2024 auf!

Anmeldung und Info unter:
Treiber Sabine
0699 81989926
Viktoria Niederer
0664 9313734
(bitte nur Whatsapp Nachrichten)

sidestep

www.sidestep.bplaced.com
Instagram: Tanzverein Sidestep

Ballett, Hip Hop, Musicals...

Du tanzt gerne, liebst es zu performen, bist kreativ, und mindestens 12 Jahre alt, dann laden wir dich ein zu unserer

Schnuppertanzstunde

Bei Interesse melde dich bei uns, dann bekommst du nähere Infos.

Unsere neuen Kurse starten ab dem Halbjahr 2024 in Neuhaus, St. Martin, Rudersdorf und in Bad Loipersdorf!

Stundenpläne dazu liegen ab 2024 auf!

Anmeldung und Info unter:
Treiber Sabine
0699 81989926
Viktoria Niederer
0664 9313734
(bitte nur Whatsapp Nachrichten)

sidestep

www.sidestep.bplaced.com
Instagram: Tanzverein Sidestep

231 Einsätze und 9.500 freiwillige Stunden

Im Jahr 2023 wurden von den 92 Mitgliedern der Feuerwehr Jennersdorf **über 9.500 Stunden freiwillig** und unentgeltlich für die Feuerwehr und die Sicherheit der Stadtgemeinde Jennersdorf und der Umgebung geleistet.



Bild: Zimmerbrand Neumarkt a.d.R.

Einsatzgeschehen

Exakt 231 Einsätze waren im Jahr 2023 zu bewältigen – 214 technische und 17 Brandeinsätze. Für die Bewältigung der Einsätze haben die Mitglieder 2.281 Stunden geleistet.

- Mitte August 2023 konnte durch das schnelle Eingreifen die Ausbreitung eines Küchenbrandes verhindert werden.
- Anfang Jänner 2024 konnte bei einem Zimmerbrand ein Hund gerettet werden.
- Neben zahlreichen PKW-Bergungen war die Feuerwehr Jennersdorf auch bei vier LKW-Bergungen beteiligt.
- Heftige Unwetter im August haben zu zahlreichen Einsätzen geführt.

1.760 Stunden Ausbildung

An der Landesfeuerweherschule in Eisenstadt konnten 2023 insgesamt 40 Kurse absolviert werden. Daneben wurden zahlreiche Übungen selbst durchgeführt und an einem Tunneltraining am steirischen Erzberg teilgenommen.



Bild: Tunneltraining Erzberg

Wartung, Instandhaltung, Verwaltung

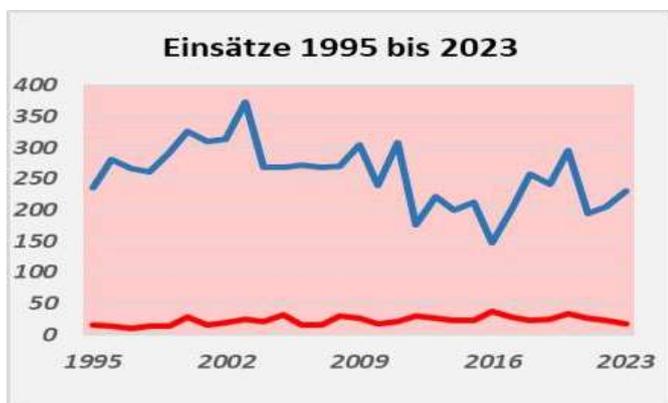
Über 1.100 Stunden wurden für die Wartung und Instandhaltung der vorhandenen Fahrzeuge und Geräte aufgewendet. Kleinere Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten werden selbst durchgeführt. Daneben kümmern sich die Fachwarte (für Fahrzeuge, Geräte, Funk und Atemschutz) um die Einsatzbereitschaft, Servicetermine und Ersatzbeschaffungen.



Bild: Jahreshauptdienstbesprechung

Unter die Verwaltung der Wehr fallen die Mitgliederverwaltung, die Einsatzberichterstattung, das Bestell- und Rechnungswesen, die Teilnahme an Dienstbesprechungen und die Öffentlichkeitsarbeit. 2023 wurden für diesen Bereich über 1.000 Stunden aufgewendet.

Text und Fotos: FF Jennersdorf



— Brandeinsätze — Technische Einsätze

Feuerwehr Grieselstein

Matura der Feuerwehrjugend

Am 14. Oktober stand für drei Jugendmitglieder der FF Grieselstein ein ganz besonderer Termin an: das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold - auch als Feuerwehrjugendmatura bezeichnet. Bei diesem anspruchsvollen Bewerb muss theoretisches Wissen zu unterschiedlichsten Themen wie Feuerwehrgeräten oder Erste Hilfe nachgewiesen werden. In den praktischen Disziplinen müssen Aufgaben wie das Herstellen einer Lösch- und Saugleitung oder das Absichern einer Unfallstelle gemeistert werden. Unsere jungen Feuerwehrmitglieder Emma Bacher, Kevin Deutsch und Elias Proschitz konnten in allen Disziplinen überzeugen und so konnten alle drei das begehrte Abzeichen mit nach Hause nehmen.



Wissenstest der Feuerwehrjugend

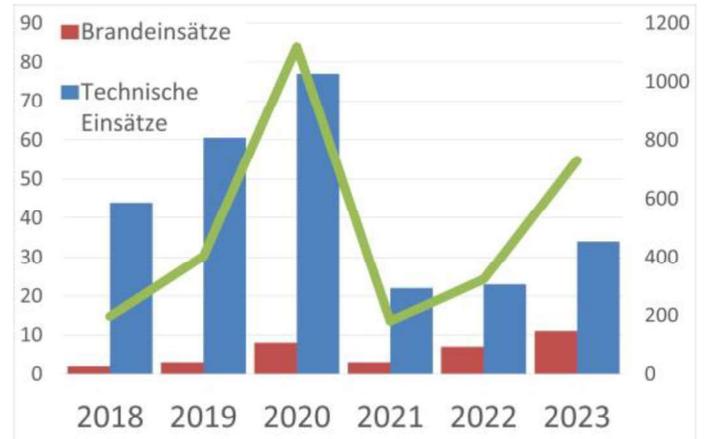
Am 2. März fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend im Bezirk Jennersdorf statt. Aus der Gemeinde war dabei die Feuerwehrjugend Grieselstein mit sieben Teilnehmern am Start. Die Jungflorianis konnten am Ende des Tages insgesamt zehn Wissenstestnadeln unterschiedlicher Stufe mit nach Hause nehmen (einige Bewerber traten gleich in zwei Stufen an).

Beim Wissenstest wird ein breites Feld an Wissen rund um das Feuerwehrwesen überprüft. Dazu zählen Brandverhütung, Erste Hilfe, aber auch detailliertes tech-



nisches Wissen zu Feuerwehrgeräten. Die Aufgaben konnten von allen Teilnehmern mit Bravour gelöst werden.

Jahresbilanz der FF Grieselstein 2023



Die FF Grieselstein musste im abgelaufenen Jahr wieder deutlich mehr Einsätze als im Jahr davor abarbeiten. Von den insgesamt 47 Einsätzen waren 34 technischer Natur, 11 Einsätze wurden durch automatische Brandmeldeanlagen ausgelöst. Des Weiteren mussten die Kameraden zu zwei Brandeinsätzen ausrücken.

Alleine für die Einsätze wurden mehr als 730 Einsatzstunden aufgebracht. Zusätzlich dazu wurden für Übungen und Ausbildungen weitere rund 4.300 Arbeitsstunden geleistet. Um für die Einsätze bestmöglich vorbereitet zu sein, nahmen die Kameraden an mehr als 60(!) Lehrgängen teil, um sich das notwendige Fachwissen und Können für die Einsätze anzueignen bzw. zu vertiefen.

Text und Fotos: Johann Janosch

Generationen Café

Insgesamt haben wir ein buntes, lustiges Programm vorbereitet. Ostereier färben im März, kegeln im April, Gutes verkosten, tanzen, singen, musizieren mit der Musikschule und vieles mehr. Im Juni gibt es ein Tanzmotto: Tanzmusik aus den 60ern und Profi-Tänzer, die die ARCHE rocken werden. Dank unserer vielen Sponsoren

können wir euch angenehme, unterhaltsame GRATIS-Nachmittage ermöglichen. Wir freuen uns auf viele Gäste, die mit uns lustige Nachmittage verbringen möchten.

Text: Gabriele K. Slamanig



Generationen Café Frühling 2024

ARCHE Jennersdorf

Jeweils Dienstag zw. 14 und 17 Uhr

12. März + 09. April + 07. Mai + 04. Juni

Ob jünger oder älter, ob mit Rollstuhl, Rollator oder „gut zu Fuß“, wir freuen uns auf euch, auf ein fröhliches Miteinander, viele Aktivitäten und Geselligkeit.

Plaudern/Erzählen + gut Essen/Trinken + Basteln + Musik + Tanzen + Gesellschaftsspiele

Anmeldung, Kontakt
Gabi Slamanig
0664 266 36 38
slamanig@freizeitgestaltung-senioren.at



Rattenplage

Das Stadtzentrum ist wieder vermehrt von einer Rattenplage betroffen. Zurückzuführen ist das darauf, dass viele Lebensmittel sowohl über die WC-Anlagen entsorgt werden bzw. auf Abfallhöfen landen. Um das Problem in den Griff zu bekommen, wurde ein Spezialunternehmen beauftragt, was natürlich entsprechende Kosten verursacht. Es ergeht daher der Aufruf an Sie alle: Werfen Sie bitte gekochte Speisereste und tierische Abfälle in die Mülltonne und spülen Sie keine Lebensmittel die Toilette hinunter. Vielen Dank!



der Ausbildung biete ich kostenlos Lebens- und Sozialberatung (in Ausbildung unter Supervision) an und würde mich freuen, wenn wir gemeinsam an Lösungen und neuen Perspektiven für Ihr Thema arbeiten.

Bei Interesse können Sie mich jederzeit kontaktieren.

Text: Michaela Pumm

„Das einzig Konstante im Leben ist die Veränderung“

Nach vielen Jahren in einer beratenden Tätigkeit habe ich mich entschieden, neben meinem derzeitigen Beruf begleitend das Studium der Beratungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Psychosoziale Beratung/ Lebens- und Sozialberatung zu absolvieren.

Für die Dauer

Lebens- und Sozialberatung
in Ausbildung unter Supervision

0664/ 521 18 32
michaela.pumm@gmx.at
Jennersdorf



Obmannwechsel beim Kameradschaftsbund Grieselstein

Bei der Jahreshauptversammlung der Kameraden in Grieselstein wurde ein neuer Obmann gewählt. Franz Brückler legte seine Funktion zurück, da er seit kurzem die Funktion als Bezirksobmann inne hat. Der Wahlvorschlag lautete auf Walter Kropf, der die Funktion bis dato als Obmannstellvertreter ausübte. Walter Kropf wurde einstimmig zum neuen Obmann gewählt, als sein Stellvertreter stellte sich Hans Jürgen Bacher zur Verfügung.

Ehrungen

Im Zuge der Versammlung konnten drei Auszeichnungen des Ortsverbandes sowie elf Landesauszeichnungen verliehen werden. Eine besondere Ehre wurde Bürgermeister Reinhard Deutsch und Neo-Obmann Walter Kropf zuteil. Sie erhielten die Goldene Ehrennadel für besondere Verdienste um den Österreichischen Kameradschaftsbund. Als Ehrengäste konnten Bürgermeister



Reinhard Deutsch und der Landesgeschäftsführer des Schwarzen Kreuzes Burgenland, Oberst a. D. Wolfgang Wildberger, begrüßt werden.

Text und Foto: Annemarie Kaufmann

Ball der Volkspartei Jennersdorf!

„Der Ball funkelt und glänzt!“, war eines der vielen positiven Zitate beim Sektempfang! Der Ball der Volkspartei wurde auch heuer im Ambiente der Gernot-Arena abgehalten: „Die Halle war sehr gut gefüllt und die Besucher von der Musik „Austria4You“ und der Tombola begeistert!“

Als Ehrengast konnte BR Philipp Kohl den ÖAAB-Generalsekretär NR Christoph Zarits begrüßen. Auch die ÖVP-Bürgermeister sowie -Vizebürgermeister des Bezirkes sowie viele Vertreter öffentlicher Einrichtungen und Wirtschaftstreibende waren zahlreich vertreten.

Die Tombola-Hauptpreise waren eine Übernachtung im Weindomizil Zieger in Neuhaus am Klausenbach, ein 200-Euro-Schmuckgutschein sowie eine Weinverkostung mit Winzerjause bei Wiener Wine & More in Eltendorf. Viele weitere tolle Preise rundeten den Ballabend perfekt ab. Ballorganisatorin Eva Winkler kann stolz auf den Ball zurückblicken: „Es ist uns gelungen, gemeinsam mit dem Team Gernot diesen Ball zu einem echten Event mit vielen zufriedenen Gästen zu machen und somit als unvergesslichen Abend zu etablieren!“

„Großer Dank an die vielen Gäste! Dadurch - vor allem die bunte Mischung der Gäste aus der Region

- konnte dieser Ball erst so schön glänzen. Ich bedanke mich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern!“, erklärte BR Philipp Kohl.

Wir freuen uns bereits jetzt auf den ÖVP-Ball im nächsten Jahr! Am 18. Jänner 2025 findet der traditionelle Ball wieder in der Gernot Arena statt. „Austria4You“ wird uns auch 2025 musikalisch begleiten!

Text und Fotos: Eva Winkler



IDUNA ist viel mehr als ein Warenhaus, wo man intakte Kleidung, Möbel, Deko, Bücher oder Spielzeug aus dem zweiten Warenkreislauf bekommt. IDUNA ist eine Initiative, die einen positiven Beitrag für Gesellschaft und Umwelt leistet. Der Verein schafft wichtige Arbeitsplätze für Frauen, belebt den Ortskern von Jennersdorf durch die Nutzung der Räumlichkeiten vom ehemaligen Zielpunkt und NKD und zeigt vor, was es heißt, nachhaltig zu handeln, indem Warenspenden von Privathaushalten wieder in den Wirtschaftskreislauf kommen.

Mit Ihrer Unterstützung wird IDUNA künftig auch weiter bestehen, bringen Sie Spenden oder kaufen Sie ein.

Einkauf Secondhand-Waren von guter Qualität

Sie finden im Warenhaus eine große Auswahl und besondere Stücke zu günstigen Preisen. Dort kaufen Sie nicht einfach von der Stange - beim Stöbern finden Sie hochwertige Einzelstücke, die durch eine Qualitätsprüfung gehen. Ein engagiertes und freundliches Team nimmt sich bei Bedarf auch gerne Zeit für Beratung.

Öffnungszeiten:

**Mo. bis Do. 08:30 bis 12:30 Uhr
und freitags 08:30 bis 17:00 Uhr**



Warenannahme - Kleiderkasten übertoll?

Ist Ihr Kleiderkasten übertoll, sind die Abstellräume gefüllt mit Geschirr oder anderem Hausrat, alten Rädern, Spielzeug und dergleichen? Alles ist zwar in Ordnung, wurde aber durch Neues ausgetauscht oder wird einfach nicht mehr gebraucht?

Das IDUNA Warenhaus nimmt gerne Dinge, die Sie nicht mehr brauchen, an!

Sachspenden können montags von 08:30 bis 12:30 Uhr und freitags von 08:30 bis 17:00 Uhr abgegeben werden.

Zum Verpacken für den Transport stellen wir kostenlose Re-Use-Boxen zur Verfügung.

Mit Ihrem Einkauf und/oder Ihrer Warenspende tragen Sie dazu bei, dass Waren wieder neuen Wert bekommen und länger genutzt werden und dass Frauenarbeitsplätze in Jennersdorf erhalten bleiben.

Hauptstraße 27, 8380 Jennersdorf

0664 3464342

iduna@vielfalt-bereichert.or.at

Text: IDUNA, Foto: IDUNA

214 Rekruten in Jennersdorf angelobt

Insgesamt 214 Rekruten wurden auf dem ehemaligen Sportplatz von Jennersdorf angelobt. Die Angelobung junger Rekruten bildet bei Österreichs Bundesheer den Abschluss der „Basisausbildung Kern“.

Zahlreiche Ehrengäste

Die feierliche Angelobung fand im Beisein vom Bataillonskommandanten des Jägerbataillons 19 mit Sitz in Güssing, Christian Luipersbeck, dem Kommandanten der 3. Jägerbrigade, Brigadier Christian Habersatter, dem Jennersdorfer Bürgermeister, Reinhard Deutsch, zahlreichen Ehrengästen sowie den Angehörigen der Rekruten statt. Die Grußbotschaft an die jungen Soldaten kam seitens des Landes von den beiden Landtagspräsidenten Robert Hergovich und Walter Temmel. Landesfeuerwehrkommandant Franz Kropf und Oberst i. R. Wolfgang Wildberger vom Schwarzen Kreuz waren ebenso anwesend wie mehrere Kameradschaftsbünde aus der Region sowie Vertretungen der Blaulichtorganisationen der Stadtgemeinde Jennersdorf.

Gelöbnis

Im Rahmen des Feier sprachen die 214 Rekruten ge-

meinsam die Gelöbnisformel, die wie folgt lautet: „Ich gelobe, mein Vaterland, die Republik Österreich, und sein Volk zu schützen und mit der Waffe zu verteidigen. Ich gelobe, den Gesetzen und den gesetzmäßigen Behörden Treue und Gehorsam zu leisten, alle Befehle meiner Vorgesetzten pünktlich und genau zu befolgen und mit allen meinen Kräften der Republik Österreich und dem österreichischen Volke zu dienen.“ Die Militärmusik Burgenland unter der Leitung von Oberst Hans Miertl beendete den Festakt mit dem Großen Österreichischen Zapfenstreich.

Text und Fotos: Annemarie Kaufmann



5000 Euro aus Grieselstein für schwergeprüfte Familie in Welten

Am Sonntag überbrachten der Kameradschaftsbund (ÖKB) Grieselstein und der Verschönerungsverein Grieselstein 5.000 Euro an Familie Neuherz in Welten. Der Erlös der Benefizveranstaltung vom 23. Dezember vergangenen Jahres betrug 3.800 Euro, dieser Betrag wurde von den beiden Vereinen auf 5.000 Euro aufgestockt.

Franz Schenk vom ÖKB Grieselstein bedankte sich bei allen fleißigen Mitwirkenden und Spendern. Bleibt zu hoffen, dass das neue Jahr für die durch schwere Krankheit geprüfte Monika Neuherz und deren Familie ein besseres wird als das vergangene.

Text: Annemarie Kaufmann

Zukunft Ortskern Jennersdorf

Liebe Jennersdorferinnen und Jennersdorfer,

In der letzte Ausgabe haben wir eine Umfrage zu Sammlung eurer Ideen und Anregungen zur Belebung unseres Ortskerns gestartet. Es freut uns sehr, dass bisher sehr viele Personen daran teilgenommen und wirklich sehr gute Ansichten eingebracht haben. Daraus ergeben sich schon klare Ergebnisse und Grundlagen für zukünftige Planungen und Vorhaben für die Gemeinde.

Falls Sie bisher nicht an der Umfrage teilgenommen haben, besteht **bis 30. April** noch die Möglichkeit dazu.

Nach dem 30. April wollen wir uns in einer Arbeitsgruppe treffen und die Ergebnisse diskutieren und auswerten und eventuell mögliche Projekte daraus erarbeiten, um unserem Jennersdorfer Ortskern wieder mehr Leben einzuhauchen.

Falls Sie Interesse haben, an dieser Arbeitsgruppe mitzuarbeiten, nutzen Sie die Möglichkeit, sich über den Online-Fragebogen anzumelden, oder schreiben Sie Ihre Kontaktdaten via Mail an gemeindezeitung@jennersdorf.bgld.gv.at

Ein lebendiger Ortskern mit kurzen Wegen trägt stark zur Lebensqualität eines Ortes bei.

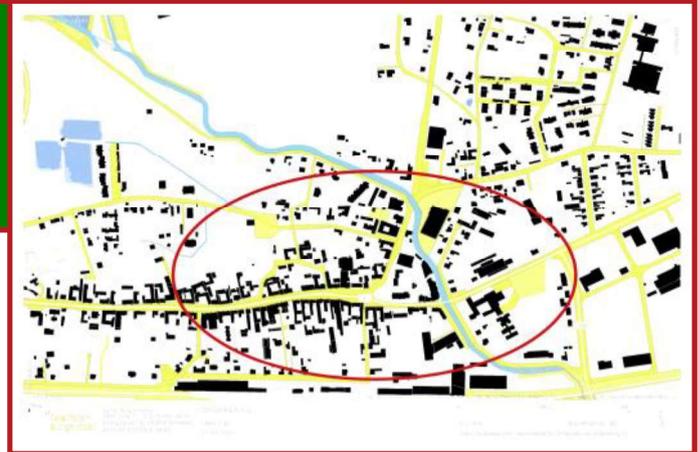
Daher ist es wichtig, Ortszentren lebenswert zu gestalten und Maßnahmen gegen das Aussterben des Ortskerns

Wie kann ich an der Umfrage teilnehmen?



Am besten hier den QR-Code scannen oder dem Link folgen <https://forms.office.com/e/k5hwU5EbwP> und gleich online ausfüllen:

<https://forms.office.com/e/k5hwU5EbwP>



zu setzen. Und genau das wollen wir gemeinsam angehen! Dazu möchten wir zuerst eure Perspektiven und Bedürfnisse in unserer Gemeinde kennenlernen und eine gemeinsame Vision für unseren Ortskern formen.

Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig. Die Befragung ist anonym. Es werden keine personenbezogenen Daten mit den Ergebnissen verarbeitet. Einzelne Antworten werden keinen Personen zugeordnet! In der Online-Version werden keine IP-Adressen oder Browserdaten gespeichert. Durchgeführt und ausgewertet wird die Befragung durch die Arbeitsgruppe Ortskernentwicklung der Gemeinde Jennersdorf. Falls Sie Fragen bezüglich der Datenverarbeitung haben, nutzen Sie bitte die Möglichkeit im Online-Fragebogen oder via Mail an: gemeindezeitung@jennersdorf.gv.at

Vielen Dank für Ihre Teilnahme am Fragebogen und die Mitarbeit an der Ortskernentwicklung!

Text und Bild: Stangl



HennSchui: „Kultur trifft Dorf 2024!“ goes Festival

Aufgrund des großen Erfolges in den letzten beiden Jahren hat sich der Verein HennSchui dazu entschlossen, den Henndorfer Dorfplatz an zwei Tagen zu bespielen. Wie bisher gibt es pro Abend einmal Kabarett und einmal Musik. Diesmal beginnen jedoch die Bands um jeweils 18 Uhr. Um 20:15 Uhr folgt dann ca. 90 Minuten lang Kabarett vom Allerfeinsten.

Freitag, 26. Juli 2024 – ANDREAS VITÁSEK & Livin' Vintage



Foto: Valerie Loudon

Am Freitag beehrt Wahlburgenländer und Güssinger Neo-Intendant Andreas Vitásek Henndorf. Schon 2023 saß er als Gast in der ersten Reihe, als Viktor Gernot das Publikum verzückte. Heuer tritt er mit seinem aktuellen Programm „Spätlese“ selbst an. Herb, aber mit etwas Restsüße blickt Andreas Vitasek auf die aktuellen Themen unserer Zeit. Klimaschutz, Pandemie, politische Korrektheit, unverschämte Werbung, künstliche Intelligenz und natürliche Blödheit werden durch die Brille eines gereiften, aber keinesfalls seriösen Herren betrachtet.

Ab 18:00 Uhr wird das steirische Quintett Livin' Vintage seinen extrem groovigen Sound nach Henndorf bringen. Von Funk, Soul und Jazz bis HipHop und Blues ist da alles dabei. „Musik für Herz und Hirn“ versprechen jedenfalls die vier hochbegabten Herren und die nicht minder hochbegabte Frontfrau Mary Pommer aus Loipersdorf. Mary war ja mit „Uhdler Libre“ bereits letztes Jahr zu Gast in Henndorf.

Samstag, 27. Juli 2024 – LYDIA PRENNER-KASPER & SOKO Dixie



Foto: www.lynephotography.com)

Am Samstag ist erstmals eine Kabarettistin in Henndorf zu Gast. Lydia Prenner-Kasper, eine der lustigsten Frauen des Planeten Humor, kommt mit ihrem Programm „Damenspitzerl“ und wird ganz sicher für allerbeste Stimmung sorgen. Wer immer noch meint, Männer seien sowieso lustiger als Frauen, der kennt Lydia nicht. Spätestens seit der legendären Puls4-Sendung „Sehr witzig!“ ist sie in ganz Österreich eine der beliebtesten Komikerinnen. Und so viel kann jetzt schon verraten werden: Noch witziger ist sie auf der Bühne. Umrahmt wird Prenner-Kaspers Auftritt von einer musikalischen Sonderkommision in Sachen guter Stimmung, der Fehringer Kult-Band SOKO Dixie. Mobil, spontan und flexibel bewegt sich diese fünfköpfige Formation mit viel Humor und Schmäh zwischen jazzpolizeilich nicht immer ganz erlaubten Interpretationen der Jazz- und Schlagergeschichte.

Hier das "volle Programm":

Freitag, 26. Juli 2024

20:15 Andreas Vitásek "Spätlese"

18:00 Livin' Vintage mit Mary Pommer

17:00 Einlass

Samstag, 27. Juli 2024

20:15 Lydia Prenner-Kasper "Damenspitzerl"

18:00 SOKO Dixie

17:00 Einlass

Ort: Henndorfer Dorfplatz

Kartenpreise: 30 Euro pro Abend bzw. 50 Euro für beide Tage.

Karten gibt es ab sofort im Henndorfer Hofladen, bei Massage Christian Bücksek und bei Karins Naturladen in Jennersdorf.

Karten online (mit Gebühren) gibt es auch auf Öticket.

Text und Fotos: HennSchui

Neue CD von Doppeldecker

Die Jennersdorfer-Band "Doppeldecker" brachte unter dem Titel "2" ihre dritte CD heraus. Fans gepflegter Gitarrenmusik und Jennersdorfer Lokalkolorits kommen bei zwölf neuen Liedern voll auf ihre Kosten. Nach eigenen Aussagen der vier Musiker sei es "das beste Rock-Album, das Jennersdorf im letzten Jahr gesehen hat". In den Liedern geht's um Geschichten, die das Leben schreibt: Erlebnisse in Stinatz, Erzählungen von früher, Aufforderungen an den Geschriebenstein, sprachliche Barrieren unserer deutschen Freunde, Gedanken an die Midlife-Crisis, Begegnungen mit Promis wie Rainer Parisek, die Liebe zur Post und viele andere mehr. Am besten selbst Reinhören und das neue Album „2“ im Bau- markt Niederer, in der Pop-up-Galerie von Petra Werko- vits oder direkt bei den Bandmitgliedern erwerben. Reinhören kann man auch unter Spotify, Itunes und Amazon- Music.

DOPPELDECKER

RELEASE PARTY

Freitag, 03.05.2024, 19:00
Austro-Vinyl Werk 2 Fehring

Mit dabei:

LUXUSGOLD (Itz / Stmk.)
DUNE DINGOS (Wien & Bgld.)
D*FECT (Ausschmeißler / Reunion Show: Jennersdorf / Bgld.)

Karten gibt's im Café Joy, bei „Austro Vinyl“ und den teilnehmenden Bands.
 VVK: 8€ AK: 10€

Powered by **austro vinyl**



Jüngst durfte sich Bundespräsident Alexander Van der Bellen vom Jennersdorfer Rocksound überzeugen lassen, als ihm im Rahmen der "Sternsinger-Aktion" eine Doppeldecker-CD von Willi Brunner überreicht wurde. Glaubhafte Wien-Pendler aus Jennersdorf bezeugen, dass sie seitdem immer wieder laute Rockmusik aus der Hofburg hören. Teilweise war im 200 m entfernten Parlament sogar von Lärmbelästigung die Rede. Seit 10 Jahren machen Milan Nemling, Manuel Hor-

nicek, Georg Horvath und Oliver Stangl unter dem Namen Doppeldecker zusammen eigene Musik in „Mundart-Rock“. Das Credo der vier Bandmitglieder sei auch nach 10 Jahren unverändert: einfach Spaß an der Musik haben. Aber die Band hat noch viel vor. Derzeit wird an einer Tour durch den Bezirk Jennersdorf gearbeitet. In den nächsten Jahren plant die Band mit den Mundart-Liedern in Japan auf Tournee zu gehen. Bis dorthin wird auch schon an einem Nachfolger für die CD „2“ gearbeitet, denn das Ziel bleibt klar: das beste Album, das Jennersdorf je gesehen hat.

Die offizielle Präsentation des neuen Werks findet samt zehntem Band-Bestandsjubiläum am 3. Mai im Austro-Vinyl Werk in Fehring statt. Als besonderes Highlight wird es dort ein lange erwartetes Comeback der legendären Jennersdorfer Band D*FECT geben.

Text und Fotos:
Doppeldecker

Kultur trifft Henndorf

26.07.2024
Andreas Vitásek
 Livin' Vintage
 mit Mary Pommer

27.07.2024
Lydia Prenner-Kasper
 SOKO Dixie

Stadtkapelle Jennersdorf Rückblick 2023

Dorffest Grieselstein

Das alljährliche Dorffest in Grieselstein wurde auch in diesem Jahr musikalisch von der Stadtkapelle Jennersdorf begleitet. Nachdem sich die Vereine beim Breinwirt versammelt hatten, wurden sie von der Stadtkapelle Jennersdorf abgeholt, und der Festzug marschierte gemeinsam zum Feuerwehrhaus. Dort wurde eine feierliche Messe von Kanonikus Pfarrer Franz Brei abgehalten, die von der Stadtkapelle Jennersdorf musikalisch umrahmt wurde. Zum Abschluss gab es noch ein Platzkonzert mit zünftigen Märschen. Anschließend übernahmen die Dorfbradler die Bühne.



Musikertreffen in Kirchberg/Raab

Am 08. September war die Stadtkapelle Jennersdorf zu Gast beim Musikertreffen in Kirchberg/Raab. Nach dem Anmarsch hatte sie das Vergnügen, ein abwechslungsreiches Gästekonzert für ihre Musikerkollegen/Musikerkolleginnen zu spielen. Die Stadtkapelle Jennersdorf gratuliert dem Musikverein Kirchberg/Raab zum 170-jährigen Jubiläum und diesem tollen Fest! Lustig war's!



Diamantene Hochzeit

Im September durfte die Stadtkapelle Jennersdorf ein Ständchen anlässlich des 60. Hochzeitjubiläums von Familie Buchas spielen. Per Definition ist die Partnerschaft nun unzerstörbar wie der wertvollste Edelstein. Die Stadtkapelle Jennersdorf wünscht auf diesem Wege noch einmal alles Gute zur Diamantenen Hochzeit und noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre!



Taufe von „Jenny“

Am 24. September lud die Stadtfeuerwehr Jennersdorf anlässlich ihrer Jenny zu einem Frühschoppen ein. Jenny, das neue Einsatzboot der Stadtfeuerwehr Jennersdorf, wurde an diesem Tag von Stadtpfarrer Kanonikus Franz Brei getauft und gesegnet. Die Stadtkapelle Jennersdorf sorgte für die passende musikalische Untermalung und trug zur festlichen Atmosphäre bei.

Das Rettungsboot ermöglicht es der Feuerwehr, effektive Wasserrettungseinsätze in der Region durchzuführen, sei es bei Hochwasser, Überschwemmungen oder anderen wasserbedingten Notfällen. Wir bedanken uns in diesem Sinne bei allen Mitgliedern der Stadtfeuerwehr, dass sich Jennersdorf immer auf sie verlassen kann.



Stadtkapelle Jennersdorf Rückblick 2023

Michi's 50er

Die Stadtkapelle Jennersdorf wünscht ihrer Saxophonistin Michaela alles erdenklich Gute zu ihrem 50. Geburtstag. Möge dieses Jubiläum der Beginn eines weiteren aufregenden Kapitels in ihrem musikalischen Leben sein.



Oktoberfest

Am 07. Oktober hatte die Stadtkapelle Jennersdorf die große Freude, das zweite Wochenende des Oktoberfests in der Gernot Arena in Jennersdorf zu eröffnen. Es war ein musikalisch unvergesslicher Abend, der gemeinsam mit den Grabenland Buam, Wuppa und Julia Raich gestaltet wurde. Die Stadtkapelle Jennersdorf möchte sich bei allen Besuchern herzlich bedanken, die mitgefeiert haben. Ihre Energie und Begeisterung haben diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht. Ein besonderer Dank geht auch an die Organisatoren des Oktoberfests und an Gernot Schmidt für die großartige Zusammenarbeit. Der Stadtkapelle Jennersdorf war es eine Ehre, Teil dieses Festes zu sein.

Erntedank

Am 08. Oktober wurde das Erntedankfest gefeiert – ein ganz besonderes Ereignis, das den Reichtum und die Fülle der Natur würdigt. Es war eine Ehre für die Stadtkapelle Jennersdorf, ein Teil dieses besonderen Tages zu sein und die Kinder, die mit ihren Traktoren gekommen waren, musikalisch zur Kirche zu begleiten. Der Gottesdienst wurde von der Volksschule Jennersdorf gestaltet. Anschließend gab es eine Agape, bei der



die Stadtkapelle Jennersdorf zünftige Märsche zum Besten gab.

Böhmischer Herbst

Aristoteles sagte einst: „Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu verbreiten.“ Ganz in diesem Sinne trafen sich vom 11. bis 14. Oktober 2023 etwa 60 motivierte Musikerinnen und Musiker, um gemeinsam beim zweiten Böhmischen Herbst in Fehring mitzuwirken. Von der Stadtkapelle Jennersdorf waren insgesamt neun Musikerinnen und Musiker dabei. In kurzer Zeit wurden in Gesamt- sowie Registerproben 17 Stücke einstudiert und am 14. Oktober 2023 auf dem Fehringer Hauptplatz bei einem Abschlusskonzert dargeboten. Es war eine tolle Veranstaltung, bei der neue Freundschaften geknüpft wurden und bei der vor allem die Freude am Musizieren im Mittelpunkt stand.

Allerheiligen

Zu Allerheiligen wurde die heilige Messe in der Stadtpfarrkirche Jennersdorf sowie die Kranzniederlegung des Österreichischen Kameradschaftsbundes am Kriegerdenkmal von der Stadtkapelle Jennersdorf musikalisch umrahmt.

Gans mit Blasmusik

Ein musikalisches Fest für die Sinne – Am 10. November lud die Stadtkapelle Jennersdorf in die Gernot Arena zum Event „Gans mit Blasmusik“ ein. Der Abend begann mit den Klängen des Musikvereins Unterlamm, gefolgt von der Stadtkapelle Jennersdorf und ihrer Böhmischen Formation. Besonders stolz ist die Stadtkapelle Jennersdorf auf ihre Jungmusiker:innen Laura Bücsek, Valentina Berger, Sebastian Janics, Matthias Unger, Julian Sommersguter, José Spörk, Niklas Feiler, und Hannah Jost.



Die Besucher:innen von „Gans mit Blasmusik“ wurden nicht nur von den vielseitigen Melodien, sondern auch von kulinarischen Genüssen verwöhnt – Gansgerichte rundeten das Erlebnis ab. Ein gelungener Abend, der die Freude an Musik und Gaumenfreuden vereinte.

Text und Fotos: Stadtkapelle Jennersdorf



Liebe Blasmusiker:innen und alle, die es noch werden wollen!

Du spielst schon ein Blas- oder Schlaginstrument, aber alleine üben wird irgendwann langweilig?



Du möchtest...

...großartige Konzerte mitgestalten?

...auf tolle Ausflüge und Konzertreisen mitkommen?

...mit deinen Freunden Spaß beim Musizieren und bei diversen Aktivitäten haben?

Dann bist du bei uns genau richtig! Werde Teil der Stadtkapelle Jennersdorf und entfalte dein musikalisches Talent!

Du hast Lust, einmal in die Blasmusikwelt hineinzuschnuppern?

Dann melde dich doch bei unserer Jugendreferentin.

Wir freuen uns auf dich! 🎵



<https://www.stadtkapellejennersdorf.at>

Kontakt

Jugendreferentin: Katharina Fiedler

(0681/10897261)

Kapellmeister: Reinhold Buchas

(0664/2306286)



Frühlingskonzert der Stadtkapelle Jennersdorf

Frühlingskonzert der Stadtkapelle Jennersdorf

Am Palmsamstag, 23. März, füllten begeisterte Musikliebhaber:innen aus der gesamten Region die Gernot Arena, um das alljährliche Frühlingskonzert der Stadtkapelle Jennersdorf zu erleben.

Unter dem Motto „Best of Frühlingskonzerte“ bot die Stadtkapelle Jennersdorf ein einzigartiges Repertoire. Von klassischen Klängen wie dem „Kaiser-Walzer“ von Johann Strauss II bis hin zu modernen Stücken wie „Moment for Morricone“ oder „Europa“ mit dem Solisten Milan Nemling auf der E-Gitarre präsentierten die Musiker:innen ihr Können.



Besondere Höhepunkte des Abends waren die Auftritte der talentierten Solist:innen und Sänger:innen. Tobias Winter begeisterte mit seinem Gesangsstück „Nessun Dorma“, während Elisabeth Brunner das Publikum mit „Non, je ne regrette rien“ verzauberte. Clara Brunner

und Willibald Süss entführten die Zuhörer mit ihren einzigartigen Interpretationen von „Theme from Titanic“ und „Udo Jürgens live“ in eine Welt voller Emotionen. Auch Simon Meitz brillierte mit seiner Darbietung von „Erinnerung an Zirkus Renz“ am Xylophon.

Neben den beeindruckenden Solodarbietungen sorgten auch die traditionellen Stücke wie der Marsch „Einzug der Gladiatoren“ für Begeisterung. Die selbstkomponierten Stücke „Bambini Nostalgia“ oder „Burgendländischer Martini-Marsch“ von Reinhold Buchas und „Treu zum Burgenland“ von Tobias Winter erweiterten das Repertoire.

Ein besonderes Highlight des Abends war der Auftritt der Jungmusiker:innen der Stadtkapelle Jennersdorf im zweiten Teil des Konzerts. Mit großem Enthusiasmus und Talent trugen sie zum Gelingen des Abends bei und bewiesen, dass die Zukunft der Musik in Jennersdorf in besten Händen liegt.

Insgesamt war das Frühlingskonzert der Stadtkapelle Jennersdorf ein unvergessliches Erlebnis für alle Musikliebhaber:innen. Die perfekte Mischung aus klassischen, modernen und traditionellen Klängen, gepaart mit herausragenden Solodarbietungen und dem Talent der jungen Musiker:innen, machte den Abend zu einem wahren Fest der Musik in der Gernot Arena.

Text und Fotos: Stadtkapelle Jennersdorf



Stadtkapelle Jennersdorf Rückblick

Neujahrspielen

Die Stadtkapelle Jennersdorf war auch im Jahr 2023 wieder an drei Tagen unterwegs, um beim traditionellen Brauchtum des „Neujahrgeigens“ ihre musikalischen Neujahrswünsche an die Bevölkerung von Jennersdorf zu überbringen. Am zweiten Tag gab es gleich zwei Stärkungen für die Musiker:innen: Stadtpfarrer Kanonikus Franz Brei hatte in der Arche ein kräftiges „Leberkäse-Frühstück“ vorbereitet und zu Mittag gab es bei unserer Präsidentin Doris Karner ihr legendäres Gasthaus-Gulasch. Aber auch sonst gab es an allen drei Tagen von der Bevölkerung zahlreiche Geld-, Getränke- und Speisenspenden, für welche sich die Stadtkapelle auf diesem Wege recht herzlich bedanken möchte.



Die Stadtkapelle Jennersdorf bei den Böhmischen Wintertagen in Südtirol

„Uns Musikanten ist Harmonie pur im Blut. Musik, die tut uns echt gut.“ So lautet der Text im Trio der Polka „Wir Musikanten“ von Kurt Gäble und trifft wahrlich den Nagel auf den Kopf. Von 24. – 27.01.2024 fanden heuer zum 15. Mal die „Böhmischen Wintertage“ in Pfelders statt. Auch die Stadtkapelle Jennersdorf war mit 8 Musiker:innen stolz vertreten.

Mitten in einer traumhaft schönen Kulisse umgeben von

den Südtiroler Bergen wurde in nur 3 Tagen ein vielfältiges Konzertprogramm eingeprobt. Ebenso wurde die „Pfelderer Klarinettenpolka“, komponiert von Kapellmeister Reinhold Buchas, bei den Böhmischen Wintertagen uraufgeführt. Die Premiere war ein voller Erfolg und begeisterte das Publikum. Gratulation an Luis Hofer und Norbert Rabanser für die Organisation dieses tollen Workshops.



Angelobung in Jennersdorf

Am 02. Februar erlebte die Stadt Jennersdorf einen beeindruckenden Nachmittag, als die Rekruten des Einrückungstermins Jänner 2024 feierlich angelobt wurden. Neben 230 Rekruten des Jägerbataillons 19 nahmen Abordnungen des österreichischen Kameradschaftsbundes und der Freiwilligen Feuerwehren teil. Die Feier wurde von der Militärmusik des Militärkommandos Burgenland musikalisch umrahmt und endete mit dem großen Zapfenstreich.

Die Schüler:innen der Volksschule Jennersdorf hatten die besondere Ehre, zusammen mit einigen Mitgliedern der Stadtkapelle Jennersdorf, am großen Zapfenstreich als Fackelträger:innen inmitten der Musiker:innen der Militärmusik teilzunehmen.

Besonders stolz ist die Stadtkapelle Jennersdorf auf Stefan Kropf, ein leidenschaftlicher Tubist, der bei der Militärmusik Burgenland Registerführer der Bässe ist. Die Stadtkapelle Jennersdorf freut sich, dass sie ein solch talentiertes Mitglied in ihren Reihen hat.

Die Angelobung der 230 Rekruten wird sicherlich als ein bedeutendes Ereignis in die Geschichte der Stadt Jennersdorf eingehen. Es war nicht nur eine Demonstration von militärischer Disziplin, sondern auch ein Ausdruck des Gemeinschaftsgeistes und der Zusammengehörigkeit.

Text: Stadtkapelle Jennersdorf

Fotos: Stadtkapelle Jennersdorf, Kaufmann



Generalversammlung Stadtkapelle Jennersdorf

Generalversammlung der Stadtkapelle Jennersdorf

Am Sonntag, 18. Februar, fand die Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle Jennersdorf statt.

Die Musiker:innen der Stadtkapelle versammelten sich am Vormittag zu intensiven Proben für ihr Frühlingskonzert. Nach den anspruchsvollen Proben wurde eine wohlverdiente Pause eingelegt, bei der sich die Mitglieder beim gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Raffel stärken konnten.

Im Anschluss an das Essen fand die Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle Jennersdorf statt, die ebenfalls im Gasthaus Raffel abgehalten wurde. Unter den Anwesenden befanden sich auch Bezirkskapellmeister Tobias Winter, Bürgermeister Reinhard Deutsch sowie die Präsidentin der Stadtkapelle, Doris Karner.

Eine der wichtigsten Tagesordnungspunkte war die Neuwahl des Vorstands. Simon Meitz, der bereits eine erfolgreiche Amtsperiode als Obmann hinter sich hat, wurde einstimmig für eine weitere Amtszeit wiedergewählt. Während minimale Änderungen im Vorstand vorgenommen wurden, blieb der Großteil des Teams unverändert. Ein besonderer Dank wurde den Vorstands-

mitgliedern ausgesprochen, die sich freiwillig für die Stadtkapelle einsetzen und somit maßgeblich zu ihrem Erfolg beitragen.

Die Stadtkapelle Jennersdorf blickt auf ein Jahr mit 34 Auftritten und ca. 60 Proben zurück und möchte sich deshalb herzlichst bei ihren Mitgliedern für den Einsatz und den guten Zusammenhalt bedanken. Mit dem Rückhalt der Gemeinde und dem Engagement ihrer Mitglieder blickt die Stadtkapelle weiteren musikalischen Projekten optimistisch entgegen.

Die weiteren geplanten Termine der Stadtkapelle Jennersdorf bis zur Sommerpause sind:

- 21. April: Erstkommunion in Jennersdorf
- 01. Mai: Tag der Feuerwehr in Henndorf
- 05. Mai: Tag der Feuerwehr in Jennersdorf
- 30. Mai: Fronleichnam
- 22. Juni: Bezirksmarschevent in Mühlgraben

Alle weiteren Termine und Neuigkeiten erfahren Sie auf unserer Homepage stadtkapellejennersdorf.at

Text und Foto: Stadtkapelle Jennersdorf



„Rote Feder“ besucht Mutter Teresa Häuser

In der Faschingszeit wurden die BewohnerInnen der Mutter Teresa Häuser in Jennersdorf und Neuhaus/Klb. vom Clown „Rote Feder“ besucht. Mit spaßigen Kunststücken, lustigen Ballontieren und jeder Menge Witz verbreitete er Faschingsstimmung in unseren Häusern.

Vielen Dank an die „Freunde der Mutter Teresa Vereinigung“, durch deren Unterstützung Aktivitäten wie diese ermöglicht werden.

Text und Fotos: Mutter Teresa Vereinigung



Weihnachtsfeier der Volksschule Jennersdorf

Alljährlich gibt es die Weihnachtsaufführung der Volksschule Jennersdorf mit Direktorin Marlies Meitz, am Donnerstag vor dem Heiligen Abend. Jede Klasse der Schule bereitet ihren Auftritt akribisch in vielen Probestunden vor, um das immer zahlreich erscheinende Pub-

likum zu begeistern. Ergänzt werden die einzelnen Jahrgangsauftritte durch die SchülerInnen der musikalischen Frühförderung der Zentralmusikschule.

Text und Fotos: Mag. Michael Schmidt



„Team Time“ in der VS Jennersdorf

"Soziales Lernen" ist eines der Themen im Schulentwicklungsplan der Volksschule Jennersdorf, deshalb hieß es am 31. Jänner 2024 "Team-Time"! Nach dem Motto "Gemeinsam schaffen wir alles!" widmeten wir den gesamten Vormittag dem sozialen Lernen.

Die Klassen wurden durchgemischt und in acht altersheterogene Gruppen eingeteilt. Dadurch lernten die Kinder auch einmal SchülerInnen außerhalb ihrer Stammklassen besser kennen. Die ViertklässlerInnen fungierten als Guides, die die Jüngeren zur richtigen Zeit in die entsprechenden Räume oder Klassen brachten. Dazu hatten sie natürlich einen Zeitplan und nebenbei bemerkt, machten sie das außerordentlich gut. Es gab keinerlei Probleme, dass jemand nicht gewusst hätte, wo er hingehen sollte.

Die 8 verschiedenen Stationen wurden vom Lehrpersonal betreut:

- "Wir" - Aus Ich wird WIR- Seiltransport im Turnsaal
- Teamwork mit English games
- Kinderyoga "Namaste", um ruhig werden zu können
- Rollenspiele "Nur Spaß oder doch gemein?"
- Gemeinsames Essen verbindet – Schnittlauchbrot zubereiten
- Gegenseitiges Kennenlernen und einander Zuhören mit Musik
- "Komplimente-Dusche" - Formulierungen netter Worte

Fotos dazu gibt es auf unserer Homepage: <https://www.vs-jennersdorf.schulweb.at/>

Das Feedback ergab, dass es den Kindern sehr gut gefallen hat und dass sie sehr gerne wieder mal einen Tag

"Team-Time" hätten. Jetzt wäre noch der Traum aller, dass sich die gelernten Angebote in den Schulalltag integrieren lassen, dass sich alle gut verstehen und die Schule ein Ort wird, wo es heißt

"Gemeinsam schaffen wir alles!"

Text und Fotos: Marlies Meitz



Buchausstellung in der VS Grieselstein

„Dem Lehrerinnenteam in der VS-Grieselstein ist wichtig, die Freude am Lesen zu fördern und der Fantasie unserer Kinder freien Lauf zu lassen. Deshalb führten sie heuer eine „Lesewelten Buchausstellung“ durch.

Die Ausstellung begeisterte die Kinder mit einer Vielfalt fesselnder Geschichten. Die präsentierten Bücher reichten von aufregenden Geschichten über informative Sachbücher bis hin zu faszinierenden Märchen. Bei der Auswahl wurde darauf geachtet, für jede Altersgruppe ansprechende Lektüren bereitzustellen.

Mit insgesamt 80 spannenden und interessanten Büchern bot die Ausstellung eine breite Palette, um die Leselust zu wecken.

Immer wieder durften die Kinder schmökern und in den Büchern lesen. Wenn ihnen eines ganz besonders gefiel, gab es natürlich die Gelegenheit, es zu kaufen.



Vielen Dank an das Team der „Lesewelten“ für die Möglichkeit und die Organisation.

Text: Marlies Meitz Foto: Motschilnig Silvia

Kröten sammeln mit der 1. Klasse

Auch heuer machten sich Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen der Volksschule Jennersdorf auf den Weg, um Kröten und Frösche zu sammeln, um sie sicher über die Straße zu bringen und sie vor dem Verkehrstod zu retten. Herr Dr. Tajmel, oder Joachim, wie ihn die Kinder nennen durften, erzählte viel Wissenswertes über Pflanzen, Käfer und natürlich Kröten und Frösche.

Es war ein aufregender Vormittag, leider begleitet von schwachem Nieselregen, aber selbst der "flüssige Sonnenschein" konnte den Kindern nichts von der guten Laune nehmen.

Text & Fotos: Volksschule Jennersdorf



„Antenne macht Schule“ mit der IMS

Im Rahmen der „Antenne macht Schule“ – Aktion durfte die 1Ci – Klasse einen besonderen Blick hinter die Kulissen des größten steirischen Radiosenders werfen.

Nach einem gemeinsamen Frühstück stand ein Backstage-Besuch direkt im „Antenne Steiermark“ – Studio auf dem Programm, bei dem die Kids exklusiv Radioluft schnuppern konnten. Dabei bekamen sie nicht nur eine Vielzahl an Fragen rund um das Radiowesen beantwortet, sondern durften auch die ModeratorInnen kennenlernen und ihnen live über die Schulter schauen. Am Ende des Besuchs konnten die Kinder als Draufgabe noch einen eigenen Radiobeitrag gestalten.

Text und Foto: IMS Jennersdorf



Nachhaltig handeln: Gemeinsame Aktion gegen Plastikmüll an unserer Schule!



Am 19.01.2024 setzten wir ein starkes Zeichen gegen Plastikmüll: Statt des gewohnten Getränkeautomaten boten die SchülerInnen der 4C-Klasse regionale Obstsäfte vom Obstgarten Nikles an. Die Aktion stieß auf große Zustimmung unter den SchülerInnen und schmeckte köstlich.

Diese bewusste Entscheidung zeigt, dass wir als Schulgemeinschaft Verantwortung übernehmen und Alternativen zu Einwegplastik unterstützen. Ein herzliches Dankeschön an die engagierten SchülerInnen und den Obstgarten Nikles für ihre Unterstützung.

Text und Foto: IMS Jennersdorf

Humorvolle Lesung mit Colin Hadler

Am 8. Februar hatten die SchülerInnen der 4.A,B,C und der 5.B die Gelegenheit, den Autor Colin Hadler zu erleben. Er präsentierte Auszüge aus seinem neuesten Buch, welches den Titel "Exilium" trägt. Der Autor überzeugte unsere SchülerInnen durch seine sympathische, offene Art und seinen Humor. Er gestaltete die Lesung interaktiv und sorgte gemeinsam mit einigen SchülerInnen für einige Lacher und eine lockere Stimmung. Nach der Veranstaltung hatten die SchülerInnen die Möglichkeit, ein handsigniertes Buch zu erwerben.

Wir möchten uns auf diesem Wege auch bei der Stadtbibliothekarin Michaela Bacher und Herrn Buchner von

der Buchhandlung Buchner herzlich bedanken .

Text : IMS Jennersdorf



Lehrlingscasting an der PTS Jennersdorf

Am 23. Januar 2024 fand an der Polytechnischen Schule (PTS) Jennersdorf erstmalig ein Lehrlingscasting in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Burgenland statt. Der Veranstaltungsort war der Turnsaal der Schule, der für diesen Anlass, in einen Ort der Begegnung zwischen Unternehmen, Schülerinnen und Schülern verwandelt wurde.

Insgesamt nahmen 19 Betriebe aus der Region an dem Casting teil, um mit etwa 40 Schülerinnen und Schülern der PTS und des 9. Schuljahres persönliche Vorstellungsgespräche zu führen. Diese einzigartige Gelegenheit ermöglichte es den Schülerinnen und Schülern, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder zu erhalten und erste Kontakte zu potenziellen Ausbildungsbetrieben zu knüpfen.

Darüber hinaus erhielten mehr als 50 SchülerInnen der

3. Klassen der iMS im Anschluss an die Vorstellungsgespräche die Möglichkeit, die teilnehmenden Betriebe im Rahmen einer Rätselrallye kennenzulernen. Die Rallye bot eine spielerische und informative Methode, die Unternehmen und ihre Tätigkeitsbereiche näher zu erkunden.

Das Lehrlingscasting erwies sich als voller Erfolg, was nicht zuletzt durch die zahlreichen positiven Rückmeldungen seitens der TeilnehmerInnen belegt wurde. Sowohl die Unternehmen als auch die SchülerInnen zeigten sich begeistert von dieser Möglichkeit des direkten Austauschs. Die Veranstalter planen bereits, das Casting im nächsten Jahr erneut durchzuführen, um die erfolgreiche Initiative fortzusetzen und die Brücke zwischen Bildungseinrichtungen und Wirtschaft weiter zu stärken.

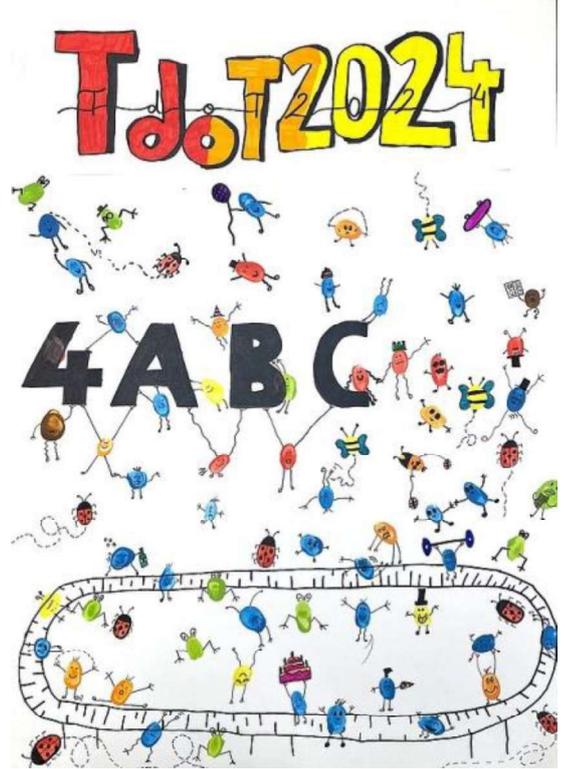
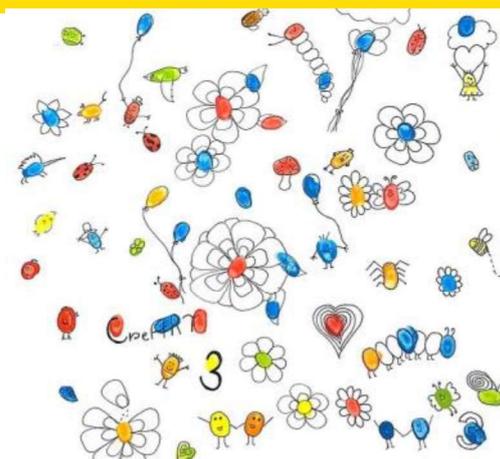
Text und Fotos: iMS Jennersdorf



Tag der offenen Tür an der iMS Jennersdorf: Aus Fingerabdrücken ein Bild gestalten...

Die SchülerInnen der Volksschulen haben am Tag der offenen Tür einen bleibenden Eindruck hinterlassen - nämlich ihren Fingerabdruck.

Text und Foto: iMS Jennersdorf



Tag der offenen Tür am BORG und SPORT-BORG

Sehr erfolgreich verlief der „Tag der offenen Tür“ am Freitag, dem 12. Jänner 2024, am BORG und SPORT-BORG Jennersdorf. Am Vormittag durften wir viele SchülerInnen aus den umliegenden Mittelschulen will-

kommen heißen und am Abend den zahlreich erschienenen Gästen die unterschiedlichen Bildungswege - Naturwissenschaften, Sprachen, Informatik oder Sport - präsentieren .
Text und Fotos: BORG Jennersdorf



BORG & i-NOVA BHAS sammelt für Team Österreich Tafel Jennersdorf

Bei der Weihnachtsfeier vom Lehrerkollegium und den Bediensteten des BORG Jennersdorf wurden beachtliche € 600,- gesammelt, die am 22. Dezember an die Koordinatorin der Team Österreich Tafel in Jennersdorf, Gerlinde Ivankovics, übergeben worden sind.

Text und Foto: BORG Jennersdorf



Das Leben als Student aus Jennersdorf in Graz

Das Studentenleben – die einen denken dabei an Freiheit und das Ticket in ihren Traumberuf. Andere verbinden das Studentendasein wiederum mit Stress und Geldsorgen. Mit Ende des ersten Semesters ist es nun Zeit, ein erstes Fazit zu ziehen.

Wie ist das Leben als Student aus Jennersdorf in der zweitgrößten Stadt Österreichs?

Alles ist natürlich viel größer, das merkt man schon, wenn man nur die beiden Bahnhöfe vergleicht. Anfangs ist alles überwältigend und spannend, aber genauso gibt es auch die Angst vor dem Ungewissen. Für die meisten bedeutet es,



das erste Mal alleine, im Studentenwohnheim oder einer WG zu wohnen. Seinen Tag selbst gestalten, sogar der Stundenplan auf der Universität wird schlussendlich – zumindest teilweise – von einem selbst organisiert. Zwischen Eigenverantwortung und Unabhängigkeit bekommt man als Student einen Einblick in die „echte“ Welt des Erwachsenenlebens.

Insgesamt blicke ich mit viel Freude auf das nächste Semester und bin gespannt, wie die Reise weitergeht.

Text und Foto: Georg Mausser

BORG Jennersdorf ist nun (auch) Naturparkschule

Als erstem Gymnasium in Österreich wurde dem BORG/SPORT-BORG Jennersdorf am 30.11.2023 durch LRin Mag.a (FH) Daniela Winkler das Dekret „Naturparkschule“ verliehen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Schulleiter MMag. Günter Vollmann und der Danksagung an die Initiative von Biologielehrerin Mag.a Sandra Kloiber, diese Auszeichnung anzustreben, gaben die Schüler/innen der Abschlussklasse - Katharina, Lena und Bela - einen kurzen Rückblick über den jüngst an der Schule abgehaltenen Klimatag. Daran haben in 20 unterschiedlichen Workshops 450 SchülerInnen aus der Region teilgenommen.

Zur Verleihung ebenfalls erschienen sind der Bürgermeister von Jennersdorf, Reinhard Deutsch, der Vizepräsident der österreichischen Naturparke, Thomas Böhm, Cornelia Mähr vom Naturpark Raab-Örseg-Goricko und die SQM (Schulqualitätsmanagerin) Martina Bugnits.

*Text und Foto: BORG Jennersdorf
Gruppenbild – v.l.: Katharina Kropf, Bela Track, Lena Eichmann, Bgm. Reinhard Deutsch, SQM Martina Bugnits, Schulleiter Günter Vollmann, Biologielehrerin Sandra Kloiber, LRin Daniela Winkler, Vizepräsident Thomas Böhm und Cornelia Mähr vom NP Raab*



Wanderausstellung „Step into Space“ von SERO im BORG Jennersdorf

„SERO steht für „European Space Education Resource Office“ und wird in Kooperation zwischen der Europäischen Weltraumagentur (ESA) und nationalen Partnern in den einzelnen ESA-Mitgliedsstaaten betrieben.

Zwei Wochen lang gab es in der Aula im BORG/BHAS Jennersdorf eine Ausstellung, die neben praktischen Anwendungen, welche die Weltraumforschung uns allen im Alltag bringt, den Einsatz von Erdbeobachtungssatelliten und Beiträge österreichischer Firmen im Feld der Weltraumforschung präsentiert.

Anmerkung der Redaktion: Die Aula des BORG Jennersdorf wird regelmäßig für Ausstellungen genutzt und bereits am 5.4. wurde eine neue Ausstellung zum Thema Nachhaltigkeit eröffnet. Auf der Website der Schule erfahren Sie viele interessante Neuigkeiten: www.borg-jennersdorf.at

Text und Foto: BORG Jennersdorf



Zentralmusikschule Jennersdorf Großartige Erfolge bei Prima la musica!

Wir freuen uns mit **Nadine Bierbauer, Gesangsklasse Mag. Alexandra Rieger**, über einen **1. Preis mit Auszeichnung und Weiterleitung zum Bundeswettbewerb!** 25 Teilnehmer:innen erreichten insgesamt drei 1. Preise mit Auszeichnung: Hannah Engels (Violine), Nicolas Petanovits (Schlaginstrumente), neun 1. Preise, fünf 2. Preise und einen 3. Preis! Mit dieser Teilnehmerzahl zählen wir zu den Spitzenreitern im Burgenland!

Ergebnisse der Jennersdorfer Teilnehmer:innen bei Prima la musica:

1. Preis Ana Spörk (Gesang), 2. Preis Lisa-Maria Wagner (Gesang), 1. Preis Querflötentrio: Laura Bücsek, Leonie Gerger, Nina Heissenberger, 1. Preis Blechblasensemble BLACK BRASS: Mira Hirczy, Melissa Janosch, Julian Sommersguter, José Spörk.

Wir gratulieren herzlich!



Die Zentralmusikschule Jennersdorf ermöglicht ihren Musikschüler:innen viele schulische wie außerschulische Auftritte vor großem Publikum.

Unser **Jugendblasorchester Young Formation** verzauberte in drei Aufführungen im Februar 1200 Besucher mit Walt Disney Melodien in der Gernot Arena.



TERMINE:

Tag der offenen Tür:

Dienstag, 14. Mai 2024, 17.00 - 19.00 Uhr, Gernot Arena

Konzert der Zentralmusikschule:

15. Mai 2024, 18.00 Uhr, Gernot Arena

Text und Fotos.
ZMSDir. Andrea Werkovits, BA

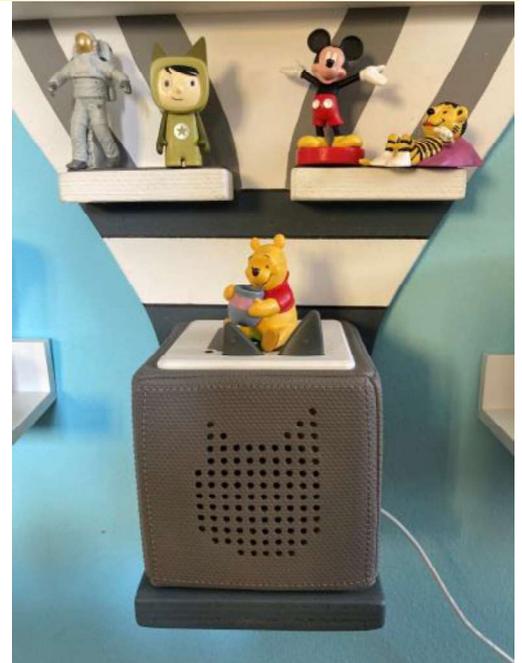
Kennen Sie schon die Tonie-Box und die dazu passenden Tonies?

Die Toniebox ist ein Audiosystem, mit dem Kinder selbstbestimmt Geschichten, Lieder und vieles mehr erleben können. Darüber hinaus kann die quadratische Box überall mit hingenommen werden. Kinder können Geschichten viel intensiver erleben, da sie nur zuhören müssen und dabei nicht von einem Bildschirm abgelenkt werden.

Tonies sind Figuren, die eine ganz eigene Welt mitbringen. Die Figuren werden einfach auf die Box gestellt und diese spielen Geschichten oder Lieder ab. Die Kinder können frei wählen, was sie gerade hören wollen.

So ist ein abwechslungsreicher Hör-Spiel-Spaß garantiert. Die Stadtbücherei Jennersdorf bietet schon seit einiger Zeit Tonies und Boxen zum Ausborgen an. Nun wurde unser schon beachtliches Sortiment an Toniefiguren um weitere 55 Stück erweitert! Darüber freuen wir uns irrsinnig und hoffen, Sie und Ihre Kinder bald bei uns in der Stadtbücherei begrüßen zu dürfen.

Text und Foto: Michaela Bacher



Großzügiges Buchsponsoring der Jägerschaft des Hegering IV

„Die Jägerschaft des Hegering IV (Jennersdorf – Grieselstein – Rax – Henndorf) förderten den Kauf von diversen Kinderbüchern rund um das Thema Wald. Dadurch konnten Medien für alle Altersklassen angekauft werden, Sachbücher für die Jüngsten, aber auch für ältere Kinder ist ausreichend Lektüre besorgt worden. Diese Bücher wurden von Gerhard Bauer, Obmann des Hegering IV, an Michaela Bacher in der Stadtbücherei Jennersdorf übergeben.

Aber nicht nur eine Bücherspende stand an, sondern es gibt weitere, erfreuliche Nachrichten: Die beiden sind schon eifrig am Tüfteln, um eine Veranstaltung für den kommenden Cool Summer auf die Beine zu stellen. Dafür verraten wir nur Folgendes: Es hat etwas mit Wald und Tieren zu tun!

Die Mitarbeiter der Stadtbücherei Jennersdorf freuen sich sehr über diese freigiebige Förderung und die lukrative Zusammenarbeit.

Text und Foto: Michaela Bacher



Thermenresort Loipersdorf

Loipersdorf
Thermenresort

SCHAFFELBAD

CLUBBING

by **LILLET**
MAISON FONDÉE EN 1872

+++ Begrenzte Gästeanzahl +++
RESERVIERE DEIN ONLINE-TICKET
Im Schaffelbad-Eintritt inkludiert!

therme.at

ATRIUMBECKEN

22.03. | 26.04. | 24.05.

LIVE-DJ | CHILLOUT-MUSICMIX | COCKTAILS. | STÜNDLICH AUFGÜSSE

Jetzt Neu: Hol dir deine Pizza im Don Camillo, Thermenresort Loipersdorf!

CLICK & COLLECT

10% RABATT

BEI ABHOLUNG MIT DER APP

Don Camillo Ristorante

Don Camillo

Da steckt Italien drin!

PLZ Lieferrassen

Selbstabholung

Loipersdorf
Thermenresort

SO FUNKTIONIERT'S

1. Don Camillo Ristorante App herunterladen
2. Lieblingsessen aussuchen
3. Wunschzeit auswählen, abholen & genießen

therme.at

Loipersdorf
Thermenresort

Mindful Escape

Sichere dir **-15%** mit dem Code „mindful15“

Tageseintritt Schaffelbad inkludiert

jetzt buchen:

Nimm dir eine Auszeit vom Alltag

Unser monatliches Erholungs-Paket „Mindful Escape“ mit Yvonne Bernhard von NO ENVY verbindet einen entspannenden Tag im Schaffelbad mit der Energie eines Workouts.

TERMINE: 19.04., 17.05.



Himmel über Jennersdorf – Winter 2023/24

Bild 01 – „Jupiter + Ganymed“



Diese Aufnahme ist am frühen Abend des 30. Dezember 2023 entstanden. Der strahlende Jupiter dominierte den Abendhimmel und er wurde hier vom größten Mond in unserem Sonnensystem, Ganymed, begleitet. Mit einem Durchmesser von 5262 km ist er um die Hälfte größer als der Mond der Erde. Trotz der 667 Millionen Kilometer Abstand zur Erde zum Zeitpunkt der Aufnahme konnte ich einige Details auf der Oberfläche von Ganymed photographisch festhalten.

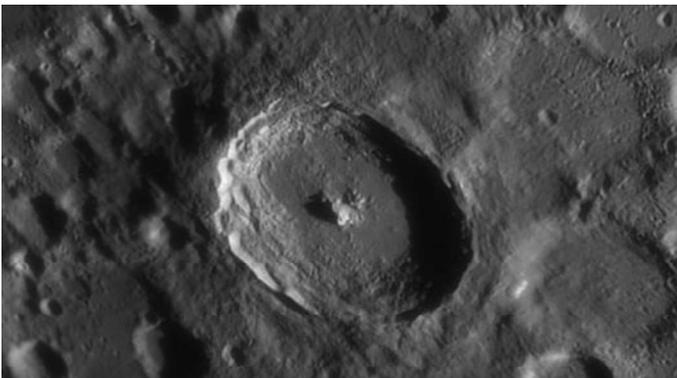
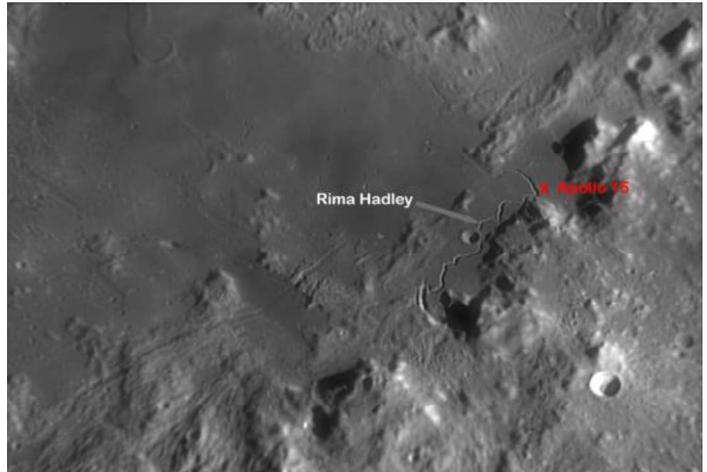


Bild 02 – „Mondkrater Tycho“:

Ende Jänner 2024 begann die diesjährige Mondsaison, d.h. unser Trabant erreicht wieder gute Höhen über dem Horizont, was vorteilhaft für die Qualität der Aufnahmen ist, da der Weg durch die Erdatmosphäre kürzer wird. Der Krater „Tycho“, benannt nach dem dänischen Astronomen Tycho Brahe, gehört zu jenen, die man auch bereits mit bloßem Auge, ob seiner markanten Form, erkennen kann. Er ist jener Krater mit 85 km Durchmesser in der südlichen Hochebene des Mondes, der durch sein helles Strahlensystem, Folgen des Einschlags vor rund 100 Millionen Jahren, ins Auge sticht.

Bild 03 – „Apollo 15“:



Apollo 15, die vierte bemannte Mondmission, landete im Juli 1971 am nördlichen Rand der Mondrinne „Rima Hadley“ – bis zu 1,5 km breit und gut 200 m tief. Diese Rinne entstand durch die fließende Lava während der Frühphase des Mondes. Diese Mission war die erste, welche auch ein (elektrisches) Mondauto mitbrachte. Der Landeplatz ist einer von drei Stellen auf dem Mond, wo ein Laser-Reflektor aufgestellt worden ist, mit welchem bis heute der Abstand Erde-Mond zentimetergenau ermittelt werden kann.

Bild 04 – „Alpental“:



Das „Vallis Alpes“ ist ein Mondtal, ein Grabenbruch, vergleichbar mit dem Rift Valley in Afrika mit einer Länge von 180 km. Die Rinne auf dem Talboden weist eine Breite von rund 700 m auf und zeigt die Leistungsstärke des verwendeten Teleskops, denn bei einer Entfernung des Mondes von 375.200 km zum Zeitpunkt der Aufnahme entspricht das einem Winkel von nur 0,38 Bogensekunden, wobei eine Bogensekunde der 3600. Teil eines (1) Grades ist.

Text und Fotos: Mag. Michael Schmidt

Naturpark Raab 2024



Naturpark Raab 2024

Bewegung in der Natur ist gesund. Daher gibt es eine Angebotsvielfalt im Naturpark Raab, wo sicher für jeden etwas dabei ist.

Aufblühen Burgenland

Zum Projekt Aufblühen Burgenland finden auch im Naturpark Raab die Rad- und Wanderwochen statt:

Mi 1.5. um 10:00 Uhr	Dreiländerradtour	Hotel "Das Eisenberg"
Fr 3.5. um 10:00 Uhr	Sonnengartlgenussradtour	E-Bike Station Fartek Minihof-Liebau
Fr. 3. 5. um 15:00 Uhr, 16:00 Uhr, 17:00 Uhr	Uhudlerwanderung	Kirchenwirt Mirth
Sa 4.5. um 13:30 Uhr	Genusswanderung	LandRastHaus
Sa 4.5. um 10:00 Uhr	Mit dem Rad auf der Uhudlerspur	Hotel "Das Eisenberg"
Di 7.5. um 10:00 Uhr	Genussradtour zum Brennenden Dorf	Thermenhof
Mi 8.5. um 13:30 Uhr	Strudelwanderung	Gasthaus Kurta
Do 9.5. um 10:00 Uhr	Hotelwanderung	Hotel "Das Eisenberg"
Fr 10.5. um 8:30 Uhr	Naturparkkulinarik	Landhofmühle Fartek
Di 14.5. um 10:30 Uhr	Schmankerlwanderung	Thermenhof
Mi 15.5. um 10:00 Uhr	Frühlingswanderung	Hotel "Das Eisenberg"
Sa 18.5. um 10:00 Uhr	Mit dem Rad auf der Mönchsspur	LandRastHaus
Sa 18.5. um 10:00 Uhr	Tag der offenen Mühlentür	Landhofmühle Fartek
Do 30.5. um 13:30 Uhr	Dem Burgenland auf der Spur	Buschenschank Meitz

Wanderungen

Do 5.4. 11:00 Uhr	Ausstellung Eröffnung – Nutzung der Pflanzenvielfalt	BORG JE
Sa 11.5. 09:30 Uhr	Innenstadtführung – Hopfen & Malz	Volksschule JE
Mi 19.6. 17:30 Uhr	Ausstellung – Wiesenvielfalt am Grünen Band	Martinihalle in St. Martin/R:
Sa 6.7. 16:00 Uhr	Stadt & Sterz	Bahnhof JE
Sa 7.9. 10:00 Uhr	Zeitreise durch Jennersdorf	Gamperleck/Hauptplatz
Mi 18.9. 18:00 Uhr	Vollmondwanderung	GH Leiner in Unter Henndorf
Mai; Juni, Sept + Okt	Geführte Radtouren, ausgehend vom Bahnhof Jennersdorf, jeden Samstag	

Im Zuge des Projektes Orcon möchten wir Wildobst vermehren. Dafür sind wir auf der Suche nach Besitzern von Obst & Wildobst (Apfel, Birne, Kastanien, Nuss, Elsbeere, Quitte, etc.) und Personen, die Gehölze vermehren möchten.



Kontakt - Naturpark Raab
Kirchenstraße 4
8380 Jennersdorf
Telefon: +43 660 1171282
E-Mail: office@naturpark-raab.at

Text: Naturpark Raab
Fotos: Naturpark Raab



Hannas Gartentipp

Gärtnern hat viele Facetten. Gartenarbeit ist nicht bequem, aber Jahr für Jahr und Tag für Tag immer wieder spannend. Seit Kurzem können wir wieder im Garten planen und arbeiten.

Durch den sonnigen, warmen Februar hab ich schon einige Sträucher vorab geschnitten und ausgelichtet. Vor allem von den Haselnusssträuchern können ein paar lange Ruten an der Basis geschnitten und später als Bohnenstangen oder Tomatenstäbe genutzt werden. Mit den restlichen Zweigen lassen sich Einfassungen für Beete flechten. Dazu etwa alle 20 cm Steher ca. 25 cm in die Erde versenken, die Gesamthöhe dieser richtet sich nach der gewünschten Höhe der Einfriedung. Um diese Steher dünnere Haselnussstäbe flechten – immer einmal vor und einmal hinter den Stehern vorbei. In der nächsten Reihe genau andersherum. So bekommt ihr eine schöne, natürliche Einfriedung.

Jetzt teile und versetze ich gerade die winterharten Stauden und entferne das Laub und Beikräuter. Etwas

Kompost verhilft ihnen zu einem guten Start ins neue Gartenjahr. Wenn sie verblüht sind und ihr Laub schon vergilbt ist, können auch Schneeglöckchen und Krokusse versetzt werden. Dazu ist es besser, einen Ballen auszustechen, sodass möglichst alle Wurzeln und viel Erde an den Pflanzen bleiben. Auch die Dahlien kommen ins Blumenbeet. Die Sommerblüher werden von mir, vor allem als Lückenfüller an kahlen Stellen, direkt in die Erde gesät. Im Gemüsegarten ist der Boden bereits vorbereitet und es können diverse unempfindlichere Gemüsesorten wie Radieschen, Sellerie, Karotten, Pastinaken, Kohl sowie Pflück- und Schnittsalate gesät werden. Im Frühling gibt es im Garten viel zu tun und ich wünsche euch dazu gutes Gelingen und viel Freude an der Arbeit.

Eure gartenbegeisterte
Hanna

Text :
Johanna Freudelsperger-Sagl

Leben im Naturpark:

Bereits am frühen Morgen (20.01.2024), bei -8°C , aufgemacht in den Naturpark Raab, unweit von Neumarkt/Raab, zu einer Zeit wo noch wenige Besucher unterwegs sind, um mich an die Kormorane bzw. Wildenten anzupirschen. Junger Kormoran nach der Jagd, beim Trocknen seiner Flügel.



Ein Wildentenpaar genießt den Wintersonnenschein und Überflug zweier Kormorane entlang des Flusses.



Text und Fotos: Mag. Michael Schmidt

Die Bienen, der Imker und der Frühling

Bienenzuchtverein

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung des Imkervereins Jennersdorf wurden wir vom anwesenden Bürgermeister Reinhard Deutsch eingeladen, Jahreszeiten-Artikel für die Gemeindezeitung zu schreiben. Passenderweise möchte ich mit dem Frühling beginnen. Phänologisch gesehen, das heißt wie in der Natur beobachtet, gliedert er sich in

- 1. Vorfrühling:** Blüte von Schneeglöckchen, Hasel, Salweide, Flugbeginn von Zitronenfalter
- 2. Erstfrühling:** Blüte Kirsche, Forsythie, Schlehe
- 3. Vollfrühling:** Blüte Apfel, Maiglöckchen und Weißdorn

Was machen die Bienen im Frühling?

Die Bienen beginnen nun ihre Wintertraube aufzulösen, wo sie eng zusammengedrängt die Kälte überstanden haben. Sie fliegen an sonnigen und warmen Tagen aus, um ihre Kotblase zu leeren, was man oft an aufgehängter weißer Wäsche gut erkennen kann. Sie sammeln die ersten Pollen von der Hasel und ersten Nektar von Schneeglöckchen, Krokus, Salweide und Kornelkirsche. Die Königin beginnt mit der Ablage der ersten Eier. Die Arbeiterinnen bringen Wasser, Pollen und Nektar. Sie kümmern sich um die neue Brut und ernähren sich auch weiterhin von den Vorräten des letzten Jahres, je nach Witterungsverlauf.

Die Kirschblüte ist die erste nennenswerte Möglichkeit, um die Vorräte aufzufüllen. Diese meist üppige Blüte bietet die Chance für das Bienenvolk, sich in ausreichend großer Anzahl zu vermehren. Nur ein Bienenvolk, welches groß genug ist, liefert später auch „überschüs-

sigen“ Honig für den Imker. Alle anderen Lebewesen (Hummeln, Wildbienen), die auch von Nektar und Pollen leben wie die Bienen, stehen vor ähnlichen Herausforderungen.

Wie können wir unsere geflügelten Nachbarn unterstützen?

Das Stehenlassen von Gänseblümchen und Löwenzahn im Rasen ist mehr wert als das Anpflanzen von neuen Bienenweiden. No mow may (kein Mähen im Mai) ist eine Aktion aus Großbritannien, der Heimat des gepflegten Rasens. Lassen Sie den Rasenmäher wenigstens bis zum

Ende der Löwenzahnblüte im Keller. Mähen Sie nicht alles kurz und klein, zumindest nicht die ganze Fläche gleichzeitig. Einige Streifen könnten den ganzen Sommer über stehen bleiben. Vielleicht sogar bis zum nächsten Frühling. Geben wir ruhig ein Fleckchen den Insekten „in Pacht“. Viele der Pächter sind auch natürliche Gegenspieler von Blattlaus und Co.



Die Zahl der Insekten hat sich seit den 90er Jahren um die Hälfte reduziert. Das sollte uns nicht nur zum Nachdenken, sondern auch zum Tun anregen. Loben Sie Ihre Nachbarn für so viel Gartenverstand, wenn es Ecken gibt, die unordentlich und vermeintliche Schneckenzuchtanstalten sind. Und alle, die sich das noch nicht zutrauen, sollten wir dazu motivieren. Wer wird es tun? Vielleicht wir alle ein bisschen!

Einen schönen Frühling uns allen wünscht
Hannes Peischl, Gärtner und Imker

Text und Foto: Hannes Peischl

BIO
AUSTRIA
Burgenland

BIO-Jungpflanzenverkauf 2024

Freitag, 26.04.
14:00-18:00 Uhr

Freitag, 03.05.
14:00-18:00 Uhr

Samstag, 04.05.
10:00-17:00 Uhr

Freitag, 10.05.
14:00-18:00 Uhr

Samstag, 11.05.
10:00-17:00 Uhr

BIOHOF Trach-Knötzer
Körblereck 10
8380 Jennersdorf
0680 4414995

Krötensammlung an der Hartegger Straße

Zu dieser Zeit finden sich täglich freiwillige Helferinnen und Helfer am Krötenzaun in Jennersdorf ein, um bei der alljährlichen Krötenwanderung zu helfen. Amphibienarten gelten in ganz Österreich allesamt als gefährdet, dazu setzen Klimawandel und kontinuierliche Zerstörung des Lebensraums den Tieren auch arg zu. Im Gegensatz dazu ist der Straßentod mit recht einfachen Mitteln zu verhindern.

Die Aktion ist ein wichtiger Beitrag zum Artenschutz und zum Schutz unseres funktionierenden Ökosystems. Die Krötenwanderung ist ein alljährliches Ereignis, bei dem Tausende von Amphibien wie Kröten, Frösche und Molche aus ihren Winterquartieren aufbrechen und zu ihren Laichplätzen wandern. Dabei müssen sie oft Straßen überqueren und sind dabei besonders gefährdet, von Autos überfahren zu werden. Um dies zu verhindern, wird entlang der Wanderstrecke ein Krötenzaun errichtet, der die Tiere vom Straßenverkehr abschirmt. Den Auf- und Abbau des Krötenzauns übernehmen die Mitarbeiter der Straßenverwaltung. Für die Betreuung des Krötenzauns haben sich eine Handvoll freiwillige Helferinnen und Helfer bereit erklärt, den Amphibien über die Straße und zu ihrem Laichgewässer zu helfen. Beson-



ders erfreulich ist, dass auch Kinder und Jugendliche aktiv mitwirken und so frühzeitig für den Artenschutz sensibilisiert werden. Insbesondere das Heranführen von Kindern an die Natur und den Umgang mit Lebewesen ist uns sehr wichtig. Folgendes Zitat von Bradley Millar fasst dies sehr gut zusammen: „**Einem Kind beizubringen, nicht auf eine Raupe zu treten, ist für die Raupe genauso wichtig wie für das Kind.**“

Neben der Krötensammlung zum Schutz vor dem Straßentod ist das Erhalten und Schützen besonderer Lebensräume die wichtigste Maßnahme, um Amphibien vor dem Aussterben zu bewahren.

Durch die Absiedelung des Bibers im Hochwasserbecken beim Freibad (nach Empfehlung des bgld. Wasserbaus) und der Einschränkungen beim Biotop am „Aasplatz“ in der Schulstraße durch den Bau des neuen Hochwasserschutzes wurden vor kurzem wichtige Feuchtlandsräume zerstört. Es wird wichtig sein, solche Lebensräume wieder zuzulassen und aktiv zu schaffen. Durch sehr kleine Eingriffe kann bei neuen Hochwasserbecken in der Schulstraße wertvoller Lebensraum geschaffen werden.

Im Hochwasserbecken beim Freibad gibt es einen aufrechten Gemeinderatsbeschluss, eine seichte „KROUTNLOCKN“ zu schaffen. *Text & Fotos: Stangl*

Der eurasische Biber - ein unbekannter Nachbar

Der Eurasische Biber besiedelte einst die Flusssysteme ganz Asiens und Europas. Bis zum frühen 20. Jahrhundert wurde er jedoch bis auf wenige isolierte Restpopulationen fast ausgerottet. Der historische Bestandsrückgang war auf Überjagung zurückzuführen. Gejagt wurde der Biber wegen seines Fells, seines Fleisches und wegen seines Drüsensekrets (Castoreum). Das Sekret wurde zur Behandlung von Kopfschmerzen, Schmerzen und Verdauungsstörungen eingesetzt. Hinzu kam Lebensraumverlust durch Trockenlegung von Feuchtgebieten und Abholzung von Wäldern. Heute haben sich die Bestände dank intensiver Schutzbemühungen wieder erholt und er ist oft Inhalt von Konflikten zwischen Mensch und Umwelt. **Daher sollten wir den Biber besser kennen lernen.**

Der Biber, ein semiaquatisches Nagetier, ist für seinen flachen Schwanz und seine fähigen Zähne bekannt, mit

denen er Bäume fällt. Der Biber ist ein reiner Pflanzenfresser und ernährt sich hauptsächlich von Rinde, Zweigen, Blättern und Wasserpflanzen. Am liebsten mag er Rinde von Weichhölzern wie Pappeln und Weiden sowie anderen Bäumen und Sträuchern, die in seinem Lebensraum wachsen.

Sein Lebensraum umfasst Gewässer in Wäldern und Feuchtgebieten. Biber sind für ihre Fähigkeit berühmt, Dämme und Burgen aus Ästen und Schlamm zu bauen, die ihnen Schutz bieten. Als Ökosystem-Ingenieure spielen sie eine entscheidende Rolle bei der Schaffung und Aufrechterhaltung von Lebensräumen für eine Vielzahl von Arten. Ihre Aktivitäten formen Landschaften und beeinflussen Wasserstände sowie die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt in ihrem Lebensraum.

Text: Stangl



Bei einer Sitzung der Stadtgemeinde Jennersdorf mit den Sportvereinen aus Jennersdorf am 24.01.2024 wurde der Beschluss gefasst, Jennersdorf in Zukunft als die „**SportStadt** des Südburgenlandes“ zu präsentieren.

Die Stadtgemeinde Jennersdorf will mit den Vereinen für Volleyball, Fußball, Tennis, Judo sowie Stockschützen in Zukunft enger zusammenarbeiten.

Durch gemeinsame Aktivitäten wollen wir das Sport- und Bewegungsangebot in Jennersdorf erhöhen. Ebenso soll die Sportinfrastruktur in Jennersdorf verbessert werden.

Des Weiteren werden die Sportvereine das neue LOGO auf den Dressen tragen und somit als Werbeträger für unsere Stadt dienen.

T-Shirts sowie Polos mit dem **SportStadt-Logo** sollen auch käuflich erworben werden können.

Freibad, Fußballplatz, Tennisplatz, Stockschützenanlage, Freizeitsportanlage mit den vier neuen Beachvolleyballplätzen, Skaterplatz sowie Eislaufplätze mit angeschlossenem Campingplatz werden zusammen den **SPORTPARK JENNERSDORF** bilden.



Auf der Internetseite der Stadtgemeinde Jennersdorf „jennersdorf.eu“ unter der Rubrik „Kalender“ werden auch die Sportveranstaltungen der Jennersdorfer Sportvereine bekannt gegeben und laufend aktualisiert werden. Des Weiteren ist eine eigene Rubrik „**SportStadt Jennersdorf**“ geplant.

Wir laden JUNG und ALT recht herzlich ein, an den Events mitzuwirken und freuen uns auf eine gemeinsame

Erste Highlights 2024 im **SportPark Jennersdorf**:

Eröffnung SportPark Jennersdorf <
Beach Volleyball am 08.06.2024

Bundes Jugend Bewerb Beach Volleyball
Termin: 14.-16.06.2024

Fußball Siebenmeter-TURNIER
Termin: 22.06.2024

SPORTUNION ACTIONDAY JENNERSDORF
Termin: 25.06.2024

Sommerkino OPENAIR Kino im SportPark
Termin: Freitag, 05.07.2024

Weitere Termine und Highlights - Weitere in Planung

Stockschützenturnier

20.07.2024 - Hobbyturnier mit anderen Stockvereinen
10.08.2024 - Gemeindeturnier zum 60-Jahr-Jubiläum des UESV Jennersdorf

Tennisfest – Fertigstellung Clubhaus

Termin – Sommer 2024
Tenniscamps (INFO auf der Homepage des Tennisvereins) **Weitere Veranstaltungen in Planung!**



Beachvolley Trainingswoche 2024
für Jugendliche von 10 - 16 Jahren

- Betreuung von 9 - 16 h
- täglich 4 Std. Training
- geprüfte Übungsleiter
- Mittagessen
- sportliche Aktivitäten
- Abschlussturnier

Termin: 15.07 - 19.07
Kosten: 135 EUR
Info und Anmeldung: werner.schlatter@gmx.at

SPORT PARK JENNERSDORF



Bundesjugendbewerb Beachvolleyball
14. – 16. Juni 2024

SPORTSTADT JENNERSDORF

SPORT PARK JENNERSDORF



Open Air Sommerkino
Freitag, 5. Juli 2024
im SportPark Jennersdorf



Beachvolleyball Turnier 2024
Samstag - Abend:
Gemütlicher Ausklang mit Musik

SPORTSTADT JENNERSDORF **SPORT PARK JENNERSDORF**

Sa. 20. Juli Damen & Herren
So. 21. Juli 2 vs 2 MIXED

Infos & Anmeldung: www.volleyball-jennersdorf.eu



Österreichische Meisterschaften Beachvolleyball - U19
01. – 02. August 2024

SPORT PARK JENNERSDORF **SPORTSTADT JENNERSDORF**



Österreichische Meisterschaften Beachvolleyball - U21
03. – 04. August 2024

SPORT PARK JENNERSDORF **SPORTSTADT JENNERSDORF**

FIDAS Volleys Jennersdorf - U18 Meistertitel & Auswärtsspiele gegen Teams aus Tirol

Zu Beginn der Volleyballsaison starteten die Fidas Volleys mit zwei Damenmannschaften in die Wettkampfsaison 2023/24. Die Damen 1 Mannschaft begann im Oktober in der zweithöchsten Spielklasse des österreichischen Damenvolleyballs. Nach einem durchwachsenen Start folgten leider einige knappe Niederlagen.

Die Durststrecke konnte durch intensives Training über die Weihnachtsfeiertage und eine neue Mindset-Einstellung im Jänner endlich beendet werden. Am Ende des Grunddurchgangs konnte die nun gut eingespielte Mannschaft fünf Siege in Serie feiern und verpasste nur ganz knapp die Meisterrunde.

Mit unseren treuen und lautstarken Fans im Rücken kämpfen die Damen 1 im Frühjahr nun um den Klassenerhalt. In den Spielen gegen die Teams der Gruppe 1 (Nord-West) der 2. Bundesliga treffen die Jennersdorferinnen auf Gegnerinnen aus Tirol und Wien.

Für die Damen 2 Mannschaft verlief es deutlich besser. Die Spielerinnen konnten von Beginn an in der 2. Gebietsliga überzeugen und schlossen den Grunddurchgang mit 27 Punkten aus 10 Spielen auf dem ersten Platz ab.

Nun kämpfen die Nachwuchstalente um den Aufstieg in die nächsthöhere Liga.

Zusätzlich sicherten sich die Mädels den burgenländischen U18-Meistertitel und nehmen an den Bundesmeisterschaften in Salzburg teil.

Einen weiteren Nachwuchstitel eroberte unser U16-



Team, welches ebenfalls burgenländischer Meister wurde. Das U16-Team wird an den Bundesmeisterschaften in der Steiermark teilnehmen.

Besonders erfreulich ist, dass im Februar nun endlich auch eine Herrenmannschaft der Fidas Volleys in die Liga eingestiegen ist. Die jungen Burschen, die seit Saisonbeginn fleißig trainieren, möchten in der kurzen Frühjahrssaison noch mehr Spielerfahrung sammeln, um im nächsten Jahr voll angreifen zu können.

Während in der Halle im Winter hart um Punkte gekämpft wurde, nahm auch die Beach-Anlage im Freibad weiter Form an. Wir freuen uns darauf, die Beachplätze und die gesamte Anlage diesen Sommer mit Events und nationalen sportlichen Wettkämpfen gebührend einzuweihen.

Text und Fotos: Manfred Forjan



UFC Jennersdorf – Mit voller Motivation in die Rückrunde. Ziel: Der Meistertitel in der 2. Liga Süd

Bereits Anfang März startet unsere Mannschaft in die Rückrunde in der 2. Liga Süd. Als Ziel wurde vom Trainerteam und von Obmann Dir. Dr. Stefan Tasch der Meistertitel und der damit verbundene Aufstieg in die Landesliga ausgegeben.

In der Rückrunde warten auch einige echte Highlights auf die Besucher des UFC-Lumitech Jennersdorf:

- **Freitag, 26.04.2024**, Spielbeginn: 19:30 Uhr gegen den ASV St. Martin/Raab.
- **Freitag, 24.05.2024**, Spielbeginn: 19:30 Uhr gegen SV Mühlgraben.
- **Freitag, 07.06.2024**, Spielbeginn: 19:00 Uhr gegen den SV Heiligenkreuz.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Mannschaft unterstützen und den Sportplatz in Jennersdorf besuchen.



Auch im Nachwuchs wurde der neue Vorstand aktiv und konnte wieder unzählige junge Talente zum Fußballspielen ermutigen. Mittlerweile sind wir bei nahezu jeder Altersklasse aktiv im Meisterschaftsbetrieb, natürlich in Kooperation mit den Raabtal Juniors. Machen auch Sie sich ein Bild von unseren großartigen Talenten und lassen Sie sich von einem Nachwuchsspiel auf der Sportanlage in Jennersdorf begeistern.

Text und Foto: Mag. Kevin Gumhold

Die Mannschaften des UTC Jennersdorf startet in die Saison

Der Sportunion Tennisclub Jennersdorf wurde im Jahre 1958 gegründet. Zu den Gründungsvätern gehörten Rudolf Gumhold, Dr. Hans Miksch, Mag. Sigmund Mihelleyes und Walter Polanetz. Noch im selben Jahr trat der UTC Jennersdorf dem am 19. März 1952 gegründeten Burgenländischen Tennisverband bei. Im Laufe der Jahre entwickelte sich der Tennissport zum Volkssport, bis dato gibt es ca. 140 Vereine über das ganze Burgenland verteilt. Von dieser Entwicklung profitierte auch der UTC Jennersdorf, welcher derzeit über 190 Vereinsmitglieder zählt. Dank einer dynamischen Vereinsführung, einsatzwilligen und tüchtigen Funktionären sowie großer Begeisterung an der Basis für diesen Sport nimmt der UTC Jennersdorf bei den jährlich durchgeführten burgenländischen Mannschaftsmeisterschaften mit 10 Herrenmannschaften teil, mit 2 Mannschaften sogar in der höchsten burgenländischen Liga. Die Mannschaft UTC JDF 1 wurde in der allgemeinen Klasse sogar Meister. Die Mannschaft UTC JDF +55 wurde Vizemeister in der Landesliga und spielt heuer Aufstiegsspiele in die Bundesliga. Deshalb würde sich der UTC über Besucherinnen und Besucher bei den Heimrunden freuen.

Hier folgen die Termine für die ersten Heimrunden jeweils ab 13:00 Uhr in der allgemeinen Klasse :

- 18. Mai Kreisliga UTC 2 JDF gegen Gerersdorf 1
- 18. Mai Einsteiger UTC 4 JDF gegen SSC Königsdorf 2
- 19. Mai Einsteiger UTC 5 JDF gegen Dobersdorf 2
- 01. Juni 1.Klasse UTC 3 JDF gegen Güttenbach
- **08. Juni Landesliga UTC 1 JDF gegen Neudörf**

Bei den Herren Ü35—1 & 2 Klasse

- 7. Sept UTC2 JDF gegen Heiligenkreuz
- 14. Sept UTC 1 gegen Limbach

Bei den Herren Ü55 Landesliga ab 16:00 Uhr

- 14. Mai UTC 1 gegen Stooß

Am Tennisplatz in Jennersdorf stehen fünf Sandplätze zur Verfügung. Während der ganzen Tennissaison werden für alle Interessenten, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen, Kurse angeboten. Der UTC versteht Tennis als einen Breitensport, der für alle da ist. Ob als Mannschaftsspieler oder Freizeitspieler, ob jung oder alt, der UTC heißt jeden willkommen, der seinem Hobby Tennis nachgehen möchte. Kommen Sie vorbei und genießen Sie die familiäre und freundschaftliche Atmosphäre!

Text: Redaktion

Erfolgreiche Gürtelprüfung für Anfänger von Judo Jennersdorf

Im Rahmen einer kleinen Vorführung für die Eltern und Familienmitglieder haben 21 motivierte Judoka des Judovereins Jennersdorf ihre erste Gürtelprüfung erfolgreich abgelegt. Unter den prüfenden Blicken von Trainerin Steffi Kropf und ihrem Team zeigten die Teilnehmer beeindruckende Fähigkeiten und überzeugten mit ihrem Können. Dabei mussten sich die jüngsten in Theorie und Praxis beweisen.

Die Anstrengungen zahlten sich aus, als alle 21 Prüflinge die Herausforderung gemeistert und den 8. KYU, den

Gelb-Weißgurt, erlangten. Die Stimmung im Turnsaal war geprägt von Ehre und Freude, als sich die erfolgreichen Judoka stolz die neuen Gürtel um die Hüften binden durften.

Trainerin Steffi Kropf und ihr Team gratulieren ihren Schützlingen herzlich zu diesem wichtigen Schritt in ihrer judosportlichen Laufbahn. Mit diesem positiven Rückenwind werden die Judoka nun weiterhin mit Begeisterung ihren Weg im Judo fortsetzen.

Text und Fotos: Judo Jennersdorf



Judo Jennersdorf begrüßt neuen Trainer Manfred Stiegler

Mit strahlenden Gesichtern und voller Stolz heißen wir von Judo Jennersdorf einen herausragenden Neuzugang im Team willkommen. Die Aufnahme eines so erfolgreichen Judotrainers ist für den Verein eine große Ehre und Freude.

Seine beeindruckende Bilanz spricht für sich: Über 160 Medaillen bei Österreichischen Meisterschaften, 37 Medaillen bei European Cups und 9 Medaillen bei Großereignissen sind nur einige der vielen Erfolge, die Manfred Stiegler vorweisen kann. Darüber hinaus bringt er wertvolle Erfahrung in der Planung und Umsetzung von großen Turnieren und Trainingslagern mit. Seine zahlrei-

chen Kontakte zu internationalen Topgrößen der Judowelt werden zweifellos einen enormen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Athleten und unseres Vereines leisten.



Nach dem bedauerlichen Ende von Judo CREATIV Graz (dem ursprünglichen Verein von Manfred) sind wir von Judo Jennersdorf umso glücklicher, ihn wieder auf der Judomatte zu sehen und von seinem umfangreichen Wissen zu profitieren. Seine Rückkehr zu uns erfüllt uns mit Freude und Zuversicht für die Zukunft.

Judo Jennersdorf freut sich auf die Zusammenarbeit und ist gespannt auf die gemeinsamen Erfolge.

Text und Fotos: Judo Jennersdorf

Gemeinsamer Trainingstag

Da bei Judo Jennersdorf mittlerweile viele unterschiedliche Trainingsgruppen trainieren, gibt es zwischendurch am Samstag einen speziellen Trainingstag in Jennersdorf.

So kommen rund 50 Judoka und die jeweiligen Trainer:innen aus den unterschiedlichen Trainingsgruppen zusammen, um den Tag gemeinsam auf und neben der

Matte zu verbringen, um gemeinsam stärker zu werden. Neben dem Training mit vielen Spielen und Technikeinheiten, gibt es auch beim Mittagessen und in der Pause genügend Zeit, um sich besser kennenzulernen.

Text und Foto: Judo Jennersdorf!

Text und Foto: JUDO Jennersdorf



Burgenländischer Frühjahrs-Schülercup 2024

Burgenländische Landesmeisterschaften U16 und U21

Judo Jennersdorf war im Auftrag von Judo Burgenland im März Gastgeber für den Frühjahrs-cup U10/U12/U14 und die Landesmeisterschaften U16/U21 und durfte so über 120 Judoka aus dem ganzen Burgenland in der Stadtgemeinde Jennersdorf begrüßen.

Auch hier waren wir klar die Nummer 1 in der Vereinswertung Bgld. LM U16 und U21.

Gratulation an die Judoka

Danke an unsere Helfer, Sponsoren und Unterstützer.

Text und Foto: JUDO Jennersdorf

Beim Burgenländischen Frühjahrs-Schülercup 2024 waren insgesamt 38 Judoka von Judo Jennersdorf in der U10, U12 und U14 vertreten und erkämpften:

**12 x GOLD 16 x SILBER
5 x BRONZE 5 x Platz 4**

Wir wurden somit klare Nummer 1 in der Vereinswertung beim Frühjahrs-Schülercup 2024

Bei den Bgld. Landesmeisterschaften U16 und U21 waren von uns 11 Judoka vertreten und erkämpften:

7 x Gold 4 x Silber 2 x Bronze



Neues Unternehmen Hafner- und Fliesenhandwerk

In den Räumlichkeiten des ehemaligen Zielpunkt/
PreisPirat neben der ehemaligen Ordination von

Dr. Thomas hat sich ein neues Unternehmen angesiedelt!

**Doppeltes Handwerk in einem Unternehmen
mit langjähriger Erfahrung!**



Fliesen und Öfen Hinterecker stellt sich vor.

Unser Betrieb im Hafner- und Fliesenhandwerk umfasst folgende Arbeiten

Neuer Schauraum in Jennersdorf

- Planen, Aufstellen, Montieren und Reparieren von
Specksteinöfen* Kachelöfen* Heizkamine* Kaminöfen* Küchenherde
- Verkauf und Verlegung von Fliesen für den Innen- und Außenbereich
- Platten für Terrassen, Wege und Poolumrandungen
- Pizza- und Brotbacköfen für den Außenbereich



Tulikivi Speckstein-Speicheröfen

1-2 Stunden heizen und 12-24 Stunden
gesunde Infrarotstrahlungswärme
genießen.



Wir planen gemeinsam

Ihren Traumofen oder Fliesenprojekt!



www.fliesen-oefen.at

nähere Infos auf unserer Webseite

* 8380 Jennersdorf, Hauptstrasse 41 * +43 (0) 664 539 25 25 * jennersdorf@fliesen-oefen.at *

Hartinger Reisen

Wir "Hartinger Reisen" freuen uns darauf, Sie auf unseren Reisen willkommen zu heißen und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben.

Bei uns steht Fairness, Kompetenz und Zuverlässigkeit an erster Stelle, auch individuelle Betreuung gehört selbstverständlich dazu.

Schmökern Sie in unserem Reisekatalog

- Gardasee
- Makarska-Riviera
- Insel Mainau etc.

www.hartinger-reisen.at
+43 664/5425720

Text: Brigitta Hartinger



**HARTINGER
REISEN**

Ralf Hartinger
+43 664 4000517

Hartegg 22 · 8380 Jennersdorf · AUSTRIA
office@hartinger-reisen.at · www.hartinger-reisen.at

6 Jahre Hauskrankenpflege DGKP Feiler-Schantl

Im März 2018 eröffneten wir die extramurale Pflege mit Stützpunkt in Jennersdorf.

Die Betreuung von Klienten/innen in und nach einer schweren Lebensphase bis hin zur palliativen Situation liegt uns als langjähriges Pflgeteam (27 und 20 Jahre in der Pflege tätig) am Herzen. Ein multiprofessionelles Netzwerk als Kooperation steht uns stets zur Seite, so dass nahezu Unmögliches möglich wird. Ebenso werden von uns beatmete Klienten betreut.

Zusätzlich sind wir Vortragende an diversen Zentren im Rahmen der Gesundheits- und Krankenpflege.

Auch Schulungen werden von uns organisiert, die von unseren Kollegen und Kolleginnen gerne wahrgenommen werden.

Die 7-Tage/24-Stunden-Erreichbarkeit für unsere Klienten/innen ist für uns natürlich selbstverständlich, sodass ein Pflegenotdienst in diesem Rahmen gegeben ist.

Für viele weitere Herausforderungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Text: Petra und Martin Feiler



BE FIT - Neues Fitnesscenter im Ortskern

Anfang März wurde das neue modern ausgestattete Fitnessstudio von Unternehmer Niklas Brückler an der Hauptstraße eröffnet. Wo früher Duschseife, Waschmittel und Windeln gekauft wurden, wird jetzt geschwitzt und trainiert. In den Räumlichkeiten des ehemaligen BIPA, mitten im Ortskern von Jennersdorf, findet man jetzt den perfekten Ort, um sich mit modernster und vielfältiger Ausstattung fit zu halten.

BE-FIT bietet nicht nur ein herausragendes Fitnesserlebnis, sondern auch attraktive Preise und vielseitige Pakete, die auf alle Bedürfnisse zugeschnitten sind. Ziel des Unternehmers ist es, Fitness für jedermann zugänglich zu machen und Interessierte dabei zu unterstützen, ihre Ziele zu erreichen, ohne dabei sein Budget zu sprengen.

Angeboten werden eine Vielzahl von Mitgliedschaftsoptionen und flexible Pakete: 10er Block, Tageskarte, Monatsmitgliedschaft oder eine Jahresmitgliedschaft.

Zusätzlich zu den regulären Mitgliedschaften werden auch tolle Zusatzpakete und Firmenmitgliedschaften angeboten. Bei Interesse am besten selbst informieren!

Das Wichtigste hier kurz:

- **Lange Öffnungszeiten** - Egal, ob Frühaufsteher oder Spätstarter, Öffnungszeiten: Mo-So von 06-22 Uhr, auch feiertags!
- **Voll digital** - Von der Anmeldung, Bezahlung bis zur Änderung des Abos - alles direkt in der App und im Kundenportal online erledigen.
- **Top Geräte** - Hochmoderne Ausstattung von Gym80, ATX und Matrix für ein optimales Trainingserlebnis.

ningserlebnis.

- **Attraktiver Standort** - Im Herzen von Jennersdorf. Perfekt erreichbar und direkt im Ortskern gelegen.
- **Bestens versorgt** - Proteinshake-, Supplement- und Snackautomaten versorgen rund um die Uhr mit gesunden Optionen für optimale Trainingsergebnisse.



Hier erfährst du mehr: www.be-fit.at

Tel: +43 720 348 212

Email: contact@be-fit.at

Text Homepage: BeFit, Stangl

Foto: WK Jennersdorf



Maurer Josef 1891 – 1951 Kaufmann und Gemeindepolitiker

Er stammt aus einer bäuerlichen Familie, die bis zum 2. WK auch einen Blaudruckbetrieb hatte.

Im 1. Weltkrieg diente er im Infanterieregiment Nr. 31 „Kremling Edl. v. Eggholf“.

Auf Grund seiner Kriegsverletzung bekam er das Recht, eine Trafik in seinem Haus zu betreiben.

Nach dem Krieg engagierte er sich in der Großdeutschen Partei und wurde ein Mitstreiter des Mühlenbesitzers Wollinger Karl und der Werner Rosa aus St. Martin a. R. Vehement trat er für den Anschluss des Burgenlandes an Österreich ein und kam damit immer wieder mit den Freischärlern in Konflikt. Einige Male gelang ihm die Flucht. Doch einmal wurde er gefangengenommen und 3 Monate in Steinamanger eingesperrt. Nur dadurch, dass seine Gattin, Stefanie, geb. Müller, Besitzungen verkaufte, konnte er wieder freikommen.

In der Gemeinde war er 1922 Gemeindeverwaltungs-kommissär. Das entspricht dem Amt eines Bürgermeisters. Danach war er immer Gemeinderat und ab und zu auch Vizebürgermeister.

Er setzte sich auch dafür ein, dass in Jennersdorf

Sehr bald schon begann er auch mit den Nationalsozialisten zu sympathisieren, deren Mitglied er am 4.4.1933 wurde (damals noch illegal).

Vom 9.6.1937 war er Bürgermeister bis zum Ende des II. Weltkrieges, nachdem Fiedler Georg zurückgetreten war. Während der Nazi-herrschaft und des Krieges zeichnete er sich durch einen gemäßigten Stil aus. Es gab und gibt über seine Amtstätigkeit



keine negativen Zeitzeugenberichte. Es wird sogar berichtet, dass er armen und bedürftigen Menschen aus der Privatschatulle Geld gegeben hat. Manchmal gab es eine Rückzahlung in Form von Brennholz oder Naturalien.

Die Fotos zeigen Musterungen zum Reichsarbeitsdienst RAD 1940 und 1942.

Text und Fotos: Franz Tamweber



elektrischer Strom eingeleitet wurde. Er dachte dabei schon daran, dass sich dadurch Betriebe ansiedeln könnten. Das wurde aber durch den Krieg um viele Jahre verzögert.

1925 baute er zusammen mit dem Weinhändler Zotter aus Neumarkt/Raab, dem Meierhofbesitzer Schwarz und dem Grafen Batthyány ein Sägewerk mit Dampfbetrieb auf. (Nach dem Bankrott von Schwarz stieg Nemling Walter ein.)



Vorteilskarte



holen und Rabatte sichern!



Vorteilsrabatte
für die
STADT

JENNERSDORF



Die Vorteilskarte des Thermenresorts Loipersdorf ist eine besondere Wertschätzung für die Bürgerinnen und Bürger von Jennersdorf. Durch eine Kooperationsvereinbarung der Gemeinde mit der Therme sind **Ermäßigungen** von bis zu **50%** auf Eintrittskarten möglich.

IHRE VORTEILSRABATTE*:

- **30% Rabatt** auf Tageskarten sowie Abendkarten ab 16 Uhr für das Thermen- und Erlebnisbad sowie Schaffelbad, Mo–Fr, ausgenommen Wochenende, Ferien, Feier- und Fenstertage
- **50% Rabatt** auf Abendkarten ab 18 Uhr für das Thermen- und Erlebnisbad sowie Schaffelbad, täglich (ohne Ausnahmen)

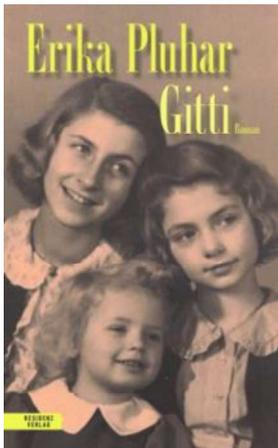
SO FUNKTIONIERT'S:

- 1 Anmelde-Formular beim Gäste-Service-Center im Thermenresort Loipersdorf ausfüllen (Öffnungszeiten: täglich 8-18 Uhr)
- 2 aktuellen **Meldezettel** (Hauptwohnsitz in der Gemeinde und max. 3 Jahre alt) und amtlichen **Lichtbildausweis** vorzeigen
- 3 Foto machen lassen
- 4 Vorteilskarte in Empfang nehmen
- 5 Eintrittskarte an der Thermen-Kassa oder im Online-Shop des Thermenresorts Loipersdorf (mittels aufgedrucktem Rabattcode) kaufen
- 6 Badespaß und Wellness genießen

LTR THERMENRESORT LOIPERSDORF GMBH, THERMENSTRASSE 152, 8282 BAD LOIPERSDORF, TEL.: 03382/8204-0, THERME.AT

*Gültig bis 31.12.2024. Rabatte werden nur gegen Vorlage der Vorteilskarte an der Thermen-Kassa gewährt (auch bei Online-Buchung). Rabattcode ist im Online-Shop des Thermenresorts einlösbar. Nicht mit anderen Rabatten/Aktionen kombinierbar. Nicht übertragbar. Nur nach Verfügbarkeit.

Buchtipps aus der Bücherei von Michaela Bacher



Gitti, Erika Pluhar

Erika Pluhar erinnert sich an die Kindheit und Jugend ihrer Schwester: berührend und einfühlsam. Offen und schonungslos beschreibt Erika Pluhar die traumatisierende Kriegskindheit und Nachkriegsjugend ihrer Schwester, die allzu früh Verantwortung übernehmen, sich anpassen und fügen musste. Einschneidende Veränderungen prägen Gittis Kindheit und Jugend: Nach den ersten Lebensjahren in Brasilien folgt der Umzug nach München, wo der Vater eine Karriere in der nationalsozialistischen Partei einschlägt, die die Familie schließlich ins besetzte Polen führt. Der Krieg bestimmt immer mehr den Alltag und Gitti muss sich dem Erwachsenwerden stellen ... „Besser, die Traurigkeit in sich verbergen und zu einem Geheimnis werden lassen. Ja, zu einem geheimen Raum, der nur mir gehört und für alle anderen unsichtbar bleibt, dachte sie.“ (Verlagsangaben)



Die Einladung, Sebastian Fitzek - Die Einladung: Wehe dem, der sie erhält...

Marla Lindbergs Erinnerungen sind glasklar: an die seltsame Nachricht, die sie in eine stillgelegte Geburtsklinik lockte. An die Gestalt, die versuchte, sie zu töten. Das seltsam pfeifende Husten des Psychopaths beim Kampf auf Leben und Tod. Nach Jahren der Psychotherapie hat die hochintelligente junge Frau gelernt: Das alles sind falsche Erinnerungen. Marla leidet unter Gesichtsbildung. Ihr Gehirn spielt ihr in Extremsituationen Streiche, wenn es vergeblich versucht, Menschen an ihrem Gesicht zu erkennen. Als Marla die Einladung zum Klassentreffen in den Alpen bekommt, hofft sie darauf, mit ihren ehemaligen Mitschülern in schönen und echten Erinnerungen schwelgen zu können. Bei ihrer Ankunft in dem verschneiten Berghotel sind alle Zimmer bereits bezogen. Benutztes Geschirr steht auf dem Esstisch, der Kamin flackert, doch es ist niemand da. Marla beginnt die anderen zu suchen. Und dann hört sie es wieder. Wie jemand pfeifend hustet, draußen, in der eisigen Dunkelheit. (Verlagsangaben)



Ein tödlicher Jahrgang, Beate Ma

Die Wachau – sonnenverwöhnte Weinberge entlang der Donau, malerische kleine Ortschaften und kulinarische Köstlichkeiten. Lou Conrad, ehemalige Inspektorin und Winzertochter, ist zurück in ihrer Heimat, wo sie ein Feinkostgeschäft führt und das beschauliche Leben genießt. Doch beim großen Weinfest im September wird die Idylle empfindlich gestört, als ein Weinberg in Flammen steht und der renommierte Winzer Markus Haller tot aufgefunden wird. Wer hat den Rieslingkönig auf dem Gewissen und welche dunklen Geheimnisse gären in dessen Fässern? Mit dem befreundeten Sternekoch Fabio Gerber und dem Berner Sennenhund Michelin an ihrer Seite stürzt sich Lou in die Ermittlungen (Verlagsangaben)



So wächst ein Wald, Sally Nicholls

Komm mit auf einen Waldspaziergang und erfahre, wie aus einem kleinen Pflänzchen ein ganzer Wald werden kann! In diesem Sachbilderbuch erfahren große und kleine Naturfreunde in atmosphärischen Bildern und poetischen Texten, wie aus einem winzigen Pflänzchen ein ganzer Wald entsteht. Zuerst ist da nur nackter Fels, auf dem nichts wachsen kann. Bis endlich eine kleine Moospflanze Halt findet. Sie ist der Beginn neuen Lebens, denn sie lädt Krabbeltiere und kleine Pflänzchen ein, eine Heimat zu finden. So wächst der zuerst kleine Lebensraum weiter und weiter. Und wenn Tausende und Abertausende Jahre vergangen sind, wird aus dem nackten Felsen ein Wald geworden sein. Wie von Zauberhand. Am Ende des Buches finden neugierige Waldfans noch mehr Informationen über unsere Wälder, Dschungel und Regenwälder und Tipps, wie wir diese nachhaltig schützen können. (Verlagsangaben) - Für Kinder ab 4

Dieses und weitere Kinder-Sach- und Bilderbücher rund ums Thema Wald wurden freundlicherweise von der Jägerschaft des Hegering IV (Jennersdorf-Rax-Grieselstein-Henndorf) gesponsert. ?

Ehrungen

Die Stadtgemeinde Jennersdorf wünscht allen nachstehenden Jubilaren anlässlich ihrer Geburtstage alles Gute und viel Gesundheit.

99. Geburtstag
Novosel Karoline, Jennersdorf

96. Geburtstag
Schrei Theresia Maria, Jennersdorf

95. Geburtstag
Körbler Ottilie Katharina, Jennersdorf

90. Geburtstag
Deutsch Helene, Jennersdorf
Strausz Irene, Jennersdorf
Sandt Margarete, Jennersdorf

85. Geburtstag
Winkler Ernestine, Grieselstein
Kropf Helene, Jennersdorf
Hufnagl Wilhelm, Rax
Tonweber Erna, Grieselstein
Windt Karoline, Jennersdorf
Brandtner Walter, Grieselstein

Kropf Maria, Rax
Feitl Anna, Jennersdorf
Herbst Adolf Franz, Jennersdorf
Schreiner Walter, Jennersdorf

80. Geburtstag
Krenn Ernst, Jennersdorf
Debouef Gerhard, Rax
Fuchs Ellimarie, Jennersdorf
Ashauer Helga Maria, Jennersdorf
Kracher Aloisia, Jennersdorf
Zack Hilda, Rax
Neusiedl-Bauer Ingrid Gisela, Rax
Kusch Franz, Jennersdorf
Dax Heidelinde, Grieselstein
Gamberger Jana Anna Marie, Rax
Kozar Gertrude, Jennersdorf
Wolf Hans, Rax
Zotter Renate, Jennersdorf
Roposa Karoline, Rax

Hochzeitsjubiläen

60 Jahre (Diamantene Hochzeit)

Karoline Maria & Richard Bäck, Jennersdorf
Maria Anna & Josef Bücsek, Jennersdorf
Adolf & Heidelinde Dax, Grieselstein

50 Jahre (Goldene Hochzeit)

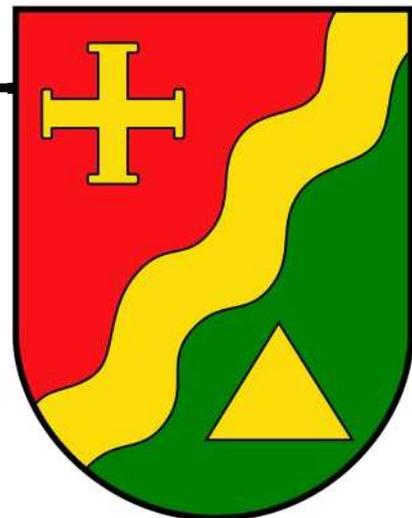
Christine Karoline & Karl Robert Kropf, Rax
Gertrude & Karl Cserer, Jennersdorf
Maria & Franz Weber, Jennersdorf
Annemarie & Eduard Lex, Jennersdorf
Margarete & Johann Simon, Grieselstein



Ausblick – Wie geht's weiter?

Anfang/Mitte Juli 2024

wird die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung
an alle Haushalte in Jennersdorf versandt.



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der
4. Juni 2024**

Die **Jennersdorfer Stadtnachrichten** erscheinen vier Mal pro Jahr, jeweils am Ende des Quartals (März, Juni, September, Dezember). **Vereinen** oder Institutionen (z.B. Schulen) steht mit unserer neuen Gemeindezeitung eine kostenlose Möglichkeit zur Bekanntmachung ihrer Aktivitäten zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre regelmäßigen Berichte!

Bitte beachten Sie bei der Erstellung Ihrer Berichte und Veranstaltungshinweise folgende Vorgaben:

- ⇒ **Texte I:** max. 250 Worte / 2.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen), Schriftgröße 10, Schriftart "Arial"
- ⇒ **Texte II:** Dateiformat Word (.doc)
- ⇒ **Bilder I:** max. 2 Bilder, Format .jpg, mind. 1 MB (max. 9 MB)
- ⇒ **Bilder II:** Bekanntgabe der Fotografen und deren Einverständnis zur Verwendung der Bilder
- ⇒ **Bilder III:** Die auf den Bildern erkennbaren Personen müssen der Veröffentlichung zugestimmt haben. So eine Nennung gewünscht wird, sind die Namen der abgebildeten Personen mit dem Foto zu übermitteln.
- ⇒ **Veranstaltungen:** genauer Titel, Tag, Uhrzeit und Ort

So erreichen Sie uns

Herausgeber:
Stadtgemeinde Jennersdorf,
8380 Jennersdorf, Hauptplatz 5a,
Telefon: +43 (0) 3329 45200
Homepage: www.jennersdorf.eu
E-Mail: post@jennersdorf.bgld.gv.at

gemeindezeitung
@jennersdorf.bgld.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Reinhard Deutsch, Vzbgm. Josef Feitl

Redaktion:
Tanja Spiess, Gabriele Förstl, Georg Mausser,
Mag. Hannes Würkner, Oliver Stangl

Entwurf, Fotos und Layout:
Stadtgemeinde Jennersdorf und zur Verfügung gestellt

Druck: Schamer Fürstenfeld

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an gemeindezeitung@jennersdorf.bgld.gv.at

Für weiterführende Fragen wenden Sie sich bitte an unserer Mitarbeiterin im Stadamt:
Tanja Spiess, 03329/45200-22

*Die Gemeindebediensteten der Stadtgemeinde Jennersdorf
wünschen Ihnen einen schönen Frühling*